MITTEILUNGSBLATT der Gemeinde LANGENBRETTACH

Amtsblatt der Gemeinde - Herausgeber: Gemeinde Langenbrettach, Rathausstr. 1, 74243 Langenbrettach, Tel. 07139 9306-0 Internet: www.langenbrettach.de, E-Mail: info@langenbrettach.de, Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Timo Natter oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Seelachstraße 2, 74177 Bad Friedrichshall. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 07136 9503-0. Internet: www.nussbaum-bfh.de. Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de. Abonnement: www.nussbaum-lesen.de. Zusteller: www.gsvertrieb.de. Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

37. Jahrgang | Donnerstag, den 13. Oktober 2016 | Nummer 41

Baby– und Kinderkleider-börse

So, 16.10.2016
14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Talhalle Langenbeutingen

Mit leckerem Kaffee– und Kuchen Buffet

Auch zum mitnehmen !!

Mit dem Erlös unterstützen Sie unsere Schulprojekte.

Vielen Dank.

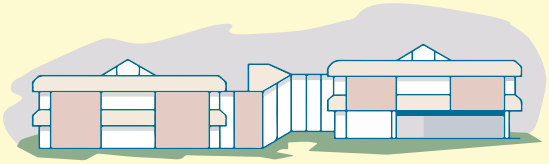
Förder-Verein Grundschule Langenbrettach e.V.

Berufe im Blickpunkt

EMG

9. Ausbildungsmesse

Samstag, 22.10.2016



9.00 - 13.00 Uhr

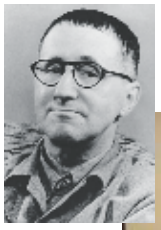
Helmbundschule Neuenstadt

Volkshochschule Unterland
in Langenbrettach

vhs unterland
Bildung auf den Punkt gebracht!

Echt Brecht
Ein literarisch-musikalischer Abend über Bertold Brecht

Literatur



Samstag,
22. Oktober 2016
19:00 Uhr

Brettach,
Brettacher Mühle,
Mühlstraße 15,
oberer Saal

€ 12,00 Vorverkauf
€ 14,00 Abendkasse

Vorverkauf
ab 12.09.2016 bei der VHS-Außenstelle in Langenbrettach und im Rathaus

Bertold Brecht gilt als einer der bedeutendsten und innovativsten Theaterdichter des 20. Jahrhunderts.

Viel bewundert, aber auch heftig angefeindet, ist er heute als moderner Klassiker auf allen Bühnen präsent. Seine lyrischen Arbeiten sind weniger bekannt, obwohl er auch darin ein großer Meister war. Seine Gedichte – oft unerwarteten Inhalts – und lyrische Passagen in Dramen zeugen von seiner Vielseitigkeit.

Bertolt Brecht wird an diesem Abend lebendig in der Würdigung seines Lebens und Werks durch **Wolfgang Thalheimer**. **Erika Pedde-Schiedt** trägt Gedichte und kurze Prosatexte vor. Dazu erklingen Vertonungen einiger seiner Gedichte, vorgetragen von **Nicole Hesse** und **Rainer Albrecht**.

Info und Anmeldung

VHS Unterland in Langenbrettach
Marion Ortale
Telefon und FAX: 07139 18457
langenbrettach@vhs-unterland.de
www.vhs-unterland.de

Amtliche Bekanntmachungen

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

Bad Friedrichshall am Plattenwald, Haus Nr. 7
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr
Montag bis Freitag 18.00 Uhr bis 7.00 Uhr
bundeseinheitliche Rufnummer 116 117

Rettungsdienst 112

Allgemeiner Notfalldienst 116 117

Krankentransport 19222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen

zu erreichen unter http://www.kzvbw.de **Tel. 0711/7877712**

Kinderärztlicher Notfalldienst

Notrufnummer für den Landkreis Heilbronn **0180/6071310**
SLK-Kliniken Heilbronn - Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20 - 26, Heilbronn (Kinderklinik)
Montag bis Freitag 19.00 bis 22.00 Uhr
Wochenende und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr
In unaufschiebbaren Notfällen werktags vor 19.00 Uhr diensthabender Kinderarzt unter Tel. 116 117 zu erfragen.

Ärztlicher Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

Notrufnummer für den Landkreis Heilbronn **0180/5120112**
HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis an der **HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen**, Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn
Öffnungszeiten der Notfallpraxis
Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00 bis 20.00 Uhr.
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Augenärztlicher Notfalldienst

Notrufnummer für den Landkreis Heilbronn **0180/3112005**

Apothekenbereitschaftsdienst

Do. 13.10. Sonnen-Apotheke, Heilbronner Str. 67, Neckarsulm, Tel. 07132/6619
Schloss-Apotheke, Am Ordensschloss 28, Obersulm, Tel. 07130/47270
Fr. 14.10. Apotheke im Medicus, Hagenbacher Str. 2, Bad Friedrichshall-Mitte, Tel. 07136/95190
Hirsch-Apotheke, Marktplatz 3, Öhringen, Tel. 07941/2404
Sa. 15.10. Kosmas-Apotheke, Hauptstr. 42, Pfedelbach, Tel. 07941/3180
So. 16.10. Greif-Apotheke, Frankenweg 28, Neckarsulm-Amorbach, Tel. 07132/83811
Rats-Apotheke, Am Bahnhof 1, Forchtenberg, Tel. 07947/2203
Mo. 17.10. Neuberg-Apotheke, Hauptstr. 32, Oedheim, Tel. 07136/20553
Rats-Apotheke, Karlsvorstadt 8, Öhringen, Tel. 07941/8264
Di. 18.10. Jagsttal-Apotheke, Züttlinger Str. 10/1, Möckmühl, Tel. 06298/2296
Harfensteller-Apotheke, Friedenstr. 12, Erlenbach, Tel. 07132/5299
Mi 19.10. Kirchbrunnen-Apotheke, Hauptstr. 41, Langenbrettach, Tel. 07139/452233
Apotheke am Feuersee, Hauptstr. 91, Bad Wimpfen, Tel. 07063/7085
Weitere Dienstbereitschaften unter
Tel. 0800 00 22833 kostenfrei aus dem Festnetz
Tel. 22833 (Kosten max. 69 ct/Min) oder unter www.aponet.de

Telefonseelsorge Heilbronn

Tel. 0800/1110111
Tag und Nacht für Sie zu sprechen

Suchtberatung im Landkreis Heilbronn

Die Suchtberatung im Landkreis Heilbronn bietet jeweils donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr Sprechzeiten in der Diakonischen Bezirksstelle in Neuenstadt an.
Terminvereinbarung und Info unter Tel. 07131/898690

Polizeiposten Neuenstadt

Hauptstr. 10, 74196 Neuenstadt
Tel. 07139/4710-0, Fax 4710-20
E-Mail: neuenstadt.pw@polizei.bwl.de

Polizeirevier Neckarsulm

Tel. 07132/9371-0

Notruf 110

Feuer 112

Gasversorgung Unterland - Störungen

Störungen bitte melden unter Tel. 07131/610-1503

Schillerstraße

Um das Verwaltungsgebäude „Schlössle“ herum tut sich was. Am Montag wurde mit dem Abbruch des Wohnhauses Schillerstr. 6 begonnen.

Die Zufahrt zum Gewerbegebiet ist daher im Moment nur über die Rathausstraße möglich. Zur Sicherheit der Schulkinder wurde das Gelände, das an die Bushaltestelle angrenzt, weiträumig abgesperrt.

Bericht aus dem Gemeinderat

Mit dem Bericht über die örtliche Prüfung begann am Montag die 10. Gemeinderatssitzung des Jahres.
Die Prüfungsbehörde war mit der Arbeit der Verwaltung in den Jahren 2010 - 2014 zufrieden, es gab nur einige kleinere Anmerkungen. Das Gremium nahm zustimmend Kenntnis.
Danach wurde positiv über die Übernahme einer Bürgschaft für den Dorfladen abgestimmt.
Dabei ging es um die Installation einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Dorfladens, die den Strom für die Kühlanlage liefern soll. Die Genossenschaft erhofft sich Einsparungen bei den laufenden Kosten.
Die Druckkessel in der Pumpstation Flürle und in der Druckerhöhungsanlage sind mittlerweile fast 50 Jahre alt. Der TÜV hat nun den Weiterbetrieb untersagt. Die Kessel und Teile der Leitungen müssen für insgesamt ca. 40.000 € erneuert werden, wozu der Gemeinderat den Baubeschluss fällte.
Nach einem trockenen Thema, dem Beschluss zur Ausübung der Übergangsfrist nach dem Umsatzsteuergesetz endete die öffentliche Sitzung mit dem Bericht über die Freibadsaison 2016.
Dabei wurde im Vergleich der Jahre 2015 und 2016 festgestellt, dass die Monate Mai und Juni dieses Jahr extrem schlecht waren. Die Verlängerung der Badezeit um 3 Tage nach den Ferien wurde begrüßt.

Verwaltungsstelle Langenbeutingen

Die Verwaltungsstelle Langenbeutingen ist wegen Urlaubs von Frau Baumann an folgenden Tagen nicht besetzt:

Mittwoch, 19. und 26. Oktober 2016.

Die **Abendsprechstunde** von Ortsvorsteher Marcus Reichert findet an diesen Tagen von 17.00 bis 18.00 Uhr trotzdem statt.
Um Beachtung wird gebeten.

Häckselplatz in Brettach - Anlieferung von Materialien

Der Häckselplatz ist in den Monaten von Oktober bis Mai freitags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr und samstags von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Große Weihnachtsbäume gesucht

Wer hat eine 5 bis 10 m hohe Tanne, Fichte oder Douglasie in seinem Garten oder auf einem Gartenstück stehen, der sich als Weihnachtsbaum eignet?
Dann setzen Sie sich doch bitte baldmöglichst mit dem Bauhof unter Tel. 0173/3421526 in Verbindung. Bevor wir Weihnachtsbäume aus dem Gemeindewald fällen, nehmen wir gerne auch private Bäume.

Keltertermine 2018

Vereine und Privatpersonen werden jetzt schon gebeten, ihre Termine für die Belegung der Kelter in Langenbeutingen im Jahr 2018 Herrn Ortsvorsteher Marcus Reichert bekannt zu geben.
Bitte als Mail an: ortsvorsteher@langenbrettach.de
Es gibt keine Termine mehr für das Jahr 2017.

Vollsperrung Brücke Cleversulzbacher Straße

Aufgrund der Brückenerneuerung im Zuge der K 2008 in Brettach muss wegen Mängelbeseitgung die Fahrbahn der K 2008 erneut voll gesperrt werden.
Um die Beeinträchtigungen für den ÖPNV so gering wie möglich zu halten, wird der Termin in die Herbstferien gelegt. Die Vollsperrung soll **vom 31.10.2016 bis 11.11.2016** stattfinden, sodass der Schülerverkehr in der zweiten Woche auch von der Sperrung betroffen ist.
Eine Ausnahmeregelung für den Busverkehr kann seitens des Landratsamtes leider nicht erteilt werden, da sie keine Garantie geben können, dass die Straße in regelmäßigen Abständen (Fahrplanzeiten) befahren werden kann.

Freiw. Feuerwehr Langenbrettach

Übung (Zug 1)
Verantwortlicher: C. Niemann
Dienst ist am Montag, 17.10.2016
Beginn um 20.00 Uhr für die Gruppe 1 im Feuerwehrhaus Brettach.
gez. Marco Wendt
Übung (Zug 2)
Verantwortliche: G. Kubach und V. Lumpp
Dienst ist am Montag, 17.10.2016
Beginn um 20.00 Uhr für die Gruppe 2 im Feuerwehrhaus Langenbeutingen.
gez. Marco Wendt

Museum im Schafstall

Neue Meister vom 16.10. bis 11.12.2016 im Museum im Schafstall in Neuenstadt a.K.
Neue Meister - so nennt sich eine Gruppe von sechs deutschen Künstlern. Sie alle sind wahre Meister ihres Faches, ob sie nun klassische oder moderne Maltechniken bevorzugen. Der Realismus ist die Basis ihres Schaffens, ergänzt von der individuellen künstlerischen Ausdrucksart.
Der Maler Gerd Bannuscher zeigt die Realität der Natur in fotografischer Genauigkeit und lässt dabei doch die Grenze zur Fantasie verschwimmen. Die von ihm gewählte Symbolik zwingt den Betrachter zu einem zweiten, intensiveren Blick. Ein zweiter Blick ist in der fantastischen Welt von Roland Heyder ebenfalls erforderlich. Er spielt mit dem Absurden, kokettiert mit Gegensätzen und lässt diese in seinen Traumbildern sichtbar werden. Traumlandschaften werden auch von Michael Krähmer in altmeisterlicher Harzöl-Lasurtechnik erschaffen. Seine magischen Landschaften laden dazu ein, selbst innezuhalten und die kraftvolle Ruhe dieser Werke zu spüren. Joachim Lehrer erzählt mit einem Hauch von Zivilisationskritik Geschichten und Schicksale der technischen Welt. Er verknüpft Naturidylle mit industriellem Verfall, lässt Logisches und Unlogisches gleichzeitig miteinander existieren. Viele Lebenssituationen oder Emotionen zur gleichen Zeit lassen sich in den Werken von Ines Scheppach entdecken. Sie nennt ihre Arbeiten selbst „gezeichnete Bilder“ und rückt - meist mit dem Bleistift oder Farbstift - den Menschen in den Mittelpunkt. Siegfried Zademack schafft mit großer, altmeisterlicher Detailgenauigkeit Werke mit hoher Symbolkraft. Immer wieder durchbricht er die scheinbare Harmonie mit einem für den Betrachter zunächst irritierenden neuen Detail und baut dadurch einen immer größer werdenden Spannungsbogen auf. Die Besucher im Museum im Schafstall in Neuenstadt am Kocher können sich auf Werke von sechs zeitgenössischen Künstlern freuen. Diese Künstler haben sich alle der gegenständlichen Malerei verpflichtet und dennoch unterscheiden sich ihre Arbeiten inhaltlich und formal voneinander. Eine ganz besonders reizvolle und spannende Ausstellung der Gruppe Neue Meister.
Öffnungszeiten: Mittwoch und Sonntag, 10.00 - 17.00 Uhr
Eintritt: 5,00 €/ermäßigt 3,00 €
Führungen: jeden Sonntag um 11.00 Uhr: 4,00 € zzgl. Eintritt (ausgenommen Sonntag, 23.10.2016) und nach Vereinbarung unter Tel. 07139/3924, www.museum-im-schafstall.de

Stellenausschreibung Kindertageseinrichtung Kochersteinsfeld

Für unsere 4-zügige Kindertageseinrichtung in Kochersteinsfeld suchen wir ab sofort eine/einen

Erzieher/-in in Vollzeit oder Teilzeit

Die Anstellung erfolgt zunächst im Rahmen einer Elternzeitvertretung. Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) in S 8a.
Wenn Sie in unserem Kindergartenteam mitarbeiten wollen, senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 21.10.2016 an die Gemeinde Hardthausen, Lampoldshauser Str. 8, 74239 Hardthausen.
Sollten Sie noch Fragen haben oder nähere Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an unser Personalamt, Telefon 07139/4709-20.

Landratsamt Heilbronn

Beratungsstelle für Familie und Jugend
Wir bieten psychologische Beratung und Begleitung bei Problemen im Familienalltag und bei Fragen zur Entwicklung, Erziehung und Förderung von Kindern an.
Sie können sich vorbeugend informieren oder sich in einer aktuellen Situation unterstützen lassen.
Die Vor-Ort-Beratung kann von Eltern, von Kindern und von Jugendlichen aus den Kommunen Neuenstadt, Hardthausen und Langenbrettach aufgesucht werden. Sie ist kostenlos und vertraulich.
Vor-Ort-Sprechstunden finden jeweils dienstags im Rathaus in Neuenstadt, in den Räumen der Kindertageseinrichtung Kitteläcker in Bürg und der Kindertageseinrichtung Kochersteinsfeld in Hardthausen statt. Ebenso können Termine in der Hauptstelle im Landratsamt Heilbronn vereinbart werden.
Es berät Sie Frau Dipl.-Psychologin Katrin Labs.

Terminvereinbarung über das Sekretariat der Beratungsstelle unter Tel.-Nr. 07131/994-338
E-Mail: Katrin.labs@landratsamt-heilbronn.de

Schulnachrichten

Förder-Verein Grundschule Langenbrettach e.V.

Nicht vergessen - Babybasar am So., 16.10.2016, von 14.00 bis 16.00 Uhr
Egal ob Verkäufer, Käufer, Spaziergänger oder Neugierige, nutzen Sie die Zeit, bei uns einen leckeren Kuchen mit einer Tasse Kaffee zu genießen. Für Kaffee und Kuchen ist ausreichend gesorgt.
Selbstverständlich können Sie den Kuchen auch mit nach Hause nehmen.

Kids aufgepasst
Auch dieses Jahr gibt es wieder einige Spielwarentische. Getreu dem Motto „Von Kindern für Kinder“. Vielleicht macht auch ihr ein besonderes Schnäppchen.
Wir wünschen allen Verkäufern einen erfolgreichen Verkauf und viele interressierte Käufer.
Euer Fördervereins-Team

Volkshochschule Unterland Außenstelle Langenbrettach

Außenstellenleitung in Langenbrettach Marion Ortale, Telefon/Fax 07139/18457, E-Mail: langenbrettach@vhs-unterland.de
Sprechzeiten

Montag	10.00 - 10.45 Uhr
Dienstag	16.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 11.00 Uhr

ansonsten ist der Anrufbeantworter geschaltet und ich rufe Sie zeitnah zurück.

Am Montag, 17.10.2016 gibt es einen Kochabend rund um den Kürbis
Von süß bis pikant ... kommen Sie auf den Geschmack der „Riesenbeeren.“ Es werden verschiedene Kürbissorten vorgestellt und die Verwendung in der Küche, auch der gesundheitliche Aspekt wird beschrieben. Dann wird gemeinsam ein köstliches Kürbis-Menü zubereitet und anschließend verspeist. Die Kürbisse stammen aus dem eigenen landwirtschaftlichen biologischen Betrieb der Dozentin Frau Hörcher.
Bitte mitbringen: Behälter für Kostproben, scharfes Messer und ein Getränk
Ort: Gemeindehalle Brettach, Küche
Gebühr: 25,- Euro inklusive Lebensmittelkosten

Eduard-Mörike-Gymnasium Neuenstadt

Einladung zur Hocketse
Der Verein der Freunde des Eduard-Mörike-Gymnasiums e.V. lädt Sie herzlich zur traditionellen Hocketse mit neuem Wein und Zwiebelkuchen anlässlich der **EMG-Klassenpflegschaftssitzungen** am **Montag, 17.10., ab 19.00 Uhr und Mittwoch, 19.10., ab 19.30 Uhr** ein.
Nehmen Sie sich Zeit, vor und auch nach den Klassenpflegschaftssitzungen, sich zwanglos in gemütlicher Atmosphäre mit Lehrern und Eltern auszutauschen.
Der Erlös kommt Ihren Kindern über den Förderverein zugute.

Musikschule Neuenstadt

Neue Lehrkraft für musikalische Früherziehung, SBS und Saxofon
„Mein Name ist Marcel Möhler und ich bin 24 Jahre alt. Seit diesem Schuljahr unterrichte ich musikalische Früherziehung und SBS an der Musikschule Möckmühl. Mit 7 Jahren fing ich an Saxofon zu lernen, zunächst privat, später dann an der Musikschule. Während meiner Schulzeit war mir schon klar, dass ich später irgendetwas mit Musik machen wollte und so fing ich nach dem Abitur an, noch Klavier und Querflöte zu erlernen. Ein Jahr nach meinem Abitur fing ich an Musikpädagogik (HF Saxofon/NF Gesang) unter Prof. Dr. Friedhelm Brusniak an der Julius-Maximilian-Universität Würzburg zu studieren, welches ich im Sommer 2016 mit dem Bachelor abschloss. Während dieser Zeit besuchte ich Kurse bei Prof. Dr. Damien Sagrillo, Prof. Barbara Metzger, Hermann Freibott sowie Bernd Kremling. Ab Oktober werde ich den Master Musikpädagogik in Würzburg beginnen. In meiner Freizeit spiele ich in der Musikkapelle und Saxofonensemble des Musikvereins Ahorn-Berolzheim e.V. mit, dessen Vorstand ich auch bin. Ich wünsche mir für die Zukunft eine kreative und spaßige Arbeit mit den Kindern."
www.musikschule-moeckmuehl.de

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Brettach

Evangelisches Pfarramt Brettach
Pfarrer Christoph Heinritz
Pfarrgasse 1, Telefon 07139/1342
Pfarramt.Brettach@elkw.de
Sekretariat: Sabine.Korb@elkw.de
Bürozeiten:
Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr, Dienstag: 14.00 bis 15.30 Uhr
Nächste Taufsonntage: 4. Dezember und 22. Januar
Unsere Kirchengemeinde lädt ein
Donnerstag, 13.10.
10.00 Uhr Spielkreis im Gemeindehaus
Ansprechpartner: Frau Manuela Maichle, Tel. 0152/54037415
16.15 Uhr Kindertreff (für Kinder von 4 bis 8 J.) im Vereinshaus
Mitarbeiterin: Manuela Braun, Tel. 0175/2746107
20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Freitag, 14.10.
17.30 Uhr Bubenjungschar (ab der 1. Klasse) im Vereinshaus;
Mitarbeiter: Lukas Körner, Tobias und Johann Kuttruff, Rudi Böhringer, Matthias Böhringer
20.00 Uhr Beerdigungschorprobe im Gemeindehaus
Samstag, 15.10.
19.00 Uhr fisherman's friends - Treff für junge Erwachsene
Weitere Infos: Christine Weiß, Tel. 07139/936909, E-Mail: lilientine@gmx.de
Sonntag, 16.10. - 21. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch
Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. Römer 12, 21
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Christoph Heinritz) mit dem Musikteam, anschließend Ständerling;
Verabschiedung von Simone Ehmann in den Missionsdienst für OM Sambia
Das Opfer ist für OM Sambia bestimmt.
10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
19.00 Uhr Bibeltreff im Vereinshaus
Montag, 17.10.
14.00 Uhr Demenzgruppe im Gemeindehaus
Kontakt: Frau Wißmann (IAV-Stelle), Tel. 07139/90323
17.30 Uhr Mädchenjungschar (Mädchen 3. bis 6. Klasse)
Mitarbeiterinnen: Ines Pfeiffer, Lea und Hanna Traub, Ann-Kathrin Heinitz und Magdalena Gröninger
18.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus
Mitarbeiter: Markus Lederer, Tel. 0176/77332209, Katrin und Lisa
Mittwoch, 19.10.
15.00 Uhr Hauptkurs Konfirmation im Gemeindehaus
19.00 Uhr Vorbereitungstreffen für die Zelttage mit Reinhold Schwamm
20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus
20.00 Uhr Paulus Pub (gemütlicher Treff für junge Leute ab 16 J.)
Mitarbeiter: Jan Endreß, Raphael Weber, Katharina Schoch, Philipp Schwan, Oscar Nebe und Nils Müller
Donnerstag, 20.10.
10.00 Uhr Spielkreis im Gemeindehaus
Ansprechpartner: Frau Manuela Maichle, Tel. 0152/54037415
14.30 Uhr SeniorenTreff im Gemeindehaus
16.15 Uhr Kindertreff (für Kinder von 4 bis 8 J.) im Vereinshaus;
Mitarbeiterin: Manuela Braun (0175/2746107)
20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Freitag, 21.10.
17.30 Uhr Bubenjungschar (ab der 1. Klasse) im Vereinshaus;
Mitarbeiter: Lukas Körner, Tobias und Johann Kuttruff, Rudi Böhringer, Matthias Böhringer
20.00 Uhr Der Frauenabend im Gemeindehaus
Weitere Gottesdienste
Sonntag, 23.10. - 22. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst zu den Bibelabenden (Reinhold Schwamm, DIPM)
Sonntag, 30.10. - 23. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 6.11. - Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfarrer Heinritz)
► Beerdigungschorprobe im Gemeindehaus
Am Freitag, 14. Oktober trifft sich der Beerdigungschor zur Chorprobe um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.
► 19. Oktober Vorbereitungstreffen für die Zelttage 2017
Im Juni stellte uns Reinhold Schwamm von der Deutschen Indianer-Pionier-Mission (DIPM) an einem Informationsabend die geplanten Zelttage in Brettach vor. (Wir feiern die Zelttage vom 18.6. bis 2.7.2017 anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums und des 125-jährigen Posaunenchorjubiläums).
Ganz herzlich laden wir nun zum nächsten Vorbereitungstreffen für die Gemeinde ein. Das Vorbereitungstreffen findet am 19. Oktober 2016 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus statt.
Eingeladen sind alle, die gerne bei den Zelttagen mitarbeiten möchten. Viele Helferinnen und Helfer sind nötig, damit diese Zelttage gelingen, sie zu einem fröhlichen Glaubensfest werden und in unseren Ort hineinstrahlen. Welche Aufgaben von einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern übernommen werden können, wollen wir an diesem Abend konkret besprechen und Arbeitsgruppen bilden.
► SeniorenTreff am 20. Oktober im Gemeindehaus
Am 20. Oktober findet der erste SeniorenTreff nach den Sommerferien statt. Prälat i.R. Paul Dietrich kommt zu uns mit dem Thema: „Luther und die Freiheit - Von der Freiheit eines Christenmenschen".

Wie immer gibt es Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung. Beginn 14.30 Uhr.

► Der Frauenabend

Herzliche Einladung zu unserem dritten und letzten Frauenabend in diesem Jahr.
Am Freitag, 21.10.2016, um 20.00 Uhr dürfen wir Diana Fischer (individualpsychologische Beraterin und Traumatherapeutin) aus Winnenden im Evangelischen Gemeindehaus Brettach begrüßen. Sie wird uns einen Vortrag zum Thema „Von Last und Segen der Herkunftsfamilie“ halten. Eine Voraussetzung, um mit mir in Freundschaft und Frieden leben zu können, ist die Versöhnung mit der Familie, in der ich aufgewachsen bin. Denn ich selbst bin meine Familie. Dieser Vortrag soll helfen, sich seiner Ressourcen aus der Herkunftsfamilie bewusst zu werden und auch die dunklen Seiten der eigenen Lebensgeschichte anzunehmen. Wie immer ist danach noch Zeit zum Knabbern und Quatschen.

► Bibelabende vom 23. bis 26. Oktober zum Thema „Gott will unter uns wohnen und will unser Gott sein“ (3. Mos 26,12)

Ganz herzlich laden wir ein zu den diesjährigen Bibelabenden mit Reinhold Schwamm von der Deutschen Indianer Pionier Mission. Die Bibelabende beginnen mit dem Gottesdienst am 23.10. in der Kirche. Von Montag bis Mittwoch finden die Bibelabende jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindehaus statt.
Mit Reinhold Schwamm führt die Kirchengemeinde die Zelttage zum Reformationsjubiläum im nächsten Jahr durch. Wir freuen uns, dass er schon dieses Jahr in unsere Kirchengemeinde kommt und so ein schöner Kontakt aufgebaut werden kann.
Die Themen an den einzelnen Veranstaltungen sind
Sonntag, 23.10., 10.00 Uhr „Gemeindewachstum“ (Phil 1, 3-11)
Montag, 24.10., 20.00 Uhr „Ein Wasser, das alles heilt“
Dienstag, 25.10., 20.00 Uhr „Ein Baum, der wahres Leben spendet“
Mittwoch, 26.10., 20.00 Uhr „Ein Brot, das wirklich satt macht“

► Weihnachten im Schuhkarton bis 15. November

Auch in diesem Jahr werden die Kartons in Waisen- und Krankenhäuser und an Kinder sozial schwacher Familien in Osteuropa verteilt. Bewährt hat sich eine bunte Mischung aus Spielsachen, Hygieneartikeln, Schulmaterialien, Kleidung und Süßigkeiten sowie einem persönlichen Weihnachtsgruß.
Prospekte der Aktion liegen in der Kirche aus und sind auch im Pfarramt erhältlich. Bitte halten Sie sich genau an die vorgegebenen Packanleitungen, Zollvorschriften und Höchstgewichte, um die Organisatoren nicht in Schwierigkeiten zu bringen. Wer selbst kein Päckchen packen kann, darf gern eine Spende dafür geben!
Unsere Brettacher Sammelstelle ist bei Frau Daniela Preis, Uhlandstr. 7, Tel. 2482. Weitere Infos zur Aktion finden Sie zudem unter der Hotline: 030/76883883 und www.weihnachten-im-schuhkarton.org. Schon jetzt ein ganz herzliches Dankeschön an alle Päckles-Packer.

Evang. Kirchengemeinde Langenbeutingen

Wochenspruch für die kommende Woche:
Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Röm 12, 21)

Die nächsten Gottesdienste in unserer Gemeinde
Sonntag, 16.10. - 21. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Pfr. Just-Deus)
Vorschau
Sonntag, 23.10. - 22. Sonntag nach Trinitatis
18.00 Uhr Abendgottesdienst in der Martinskirche (Pfr. Just-Deus)

Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde
Dienstag
20.30 Uhr Nähkreis
Mittwoch
9.30 Uhr Spielkreis
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Freitag
17.00 Uhr Mädchenjungschar im Gemeindehaus Pluspunkt
19.00 Uhr Abendgebet (monatlich, i.d.R. am 2. Freitag im Monat)
Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kinderkirche (14-täglich um 10.00 Uhr im Pluspunkt) nächster Termin: 16.10.2016
11.00 Uhr Kirchkaffee im Anschluss an den Gottesdienst

Aktuelle Informationen aus unserer Kirchengemeinde

► Abendgebet

Am Freitag, 14. Oktober laden wir wieder herzlich ein zum Abendgebet im Unteren Kirchle um 19.00 Uhr, um für eine halbe Stunde gemeinsam im Gebet und in der Stille, durch Gesang und im Hören und Bedenken von Gottes Wort den Alltag abzulegen und um von Gott wieder Kraft, Trost und Zuversicht zu gewinnen.

► Informations- und Anmeldeabend für Konfi 3

Alle Kinder, die mit dem Schuljahresbeginn in die 3. Klasse gekommen sind, laden wir schon jetzt zu unserem Konfi-3-Angebot ein, das von Januar bis April/ Mai 2017 gehen wird. Das Modell „Konfi 3“ wurde vor zwei Jahren in unserer Gemeinde als verbindliche Form der Konfirmandenarbeit eingeführt. Für die Eltern findet am kommenden Donnerstag, 20. Oktober um 19.30 Uhr ein Informations- und Anmeldeabend im Gemeindehaus Pluspunkt statt.

► Seniorennachmittag

Zusammenkommen bei Kaffee und Kuchen, Wein und Brezel, austauschen was bewegt, Anstöße bekommen durch ein spannendes Thema, Weggefährten treffen und in gemütlicher Runde Gemeinschaft erfahren: Es gibt viele Gründe, den Seniorennachmittag am 25. Oktober nicht zu verpassen. Pfarrer Just-Deus wird von seinem England-Konvent Impulse aus dem Versöhnungsprojekt in Coventry einbringen und in Wort und Bild von dort berichten. Wie immer beginnen wir um 14.30 Uhr und werden gegen 17.00 Uhr unseren Abschluss haben. Und Sie sind herzlich eingeladen. Schauen Sie doch rein.

► Mitarbeitende für das Krippenspiel gesucht

Für das Krippenspiel an Heiligabend und vor allem für die Proben davor suchen wir noch Menschen, die Lust haben, die wunderbarste Botschaft der Welt mit Kindern in Szene zu setzen und den Heiligabend damit nicht nur für die Kinder unvergessen zu machen. Wer Lust hat ist herzlich eingeladen, am 26. Oktober um 17.00 Uhr ins Gemeindehaus zu kommen, um gemeinsam zu beraten, welches Stück wir dieses Jahr aufführen wollen und wann die Probentermine sein sollen.

► Vier Menschen für vier Worte

Mit dem Reformationstag in diesem Jahr beginnt das Gedenkjahr zu 500 Jahren Reformation. Eines der Angebote sollen vier Abende zu den vier Grundworten der Reformation sein: Allein der Glaube, allein die Gnade, allein Christus und allein die Schrift. Die Abende werden von Januar bis April einmal im Monat stattfinden. Diese vier Abende sollen Gespräch und Information, Programm und Begegnung zu den vier Grundaussagen der Reformation bieten. Anhand aktueller Lebensfragen soll sichtbar gemacht und aufgezeigt werden, was diese Grundworte der Reformation für unser Leben bedeuten können. Es sollen kurze Szenen aus Luthers Leben dargestellt werden, die Präsentation biblischer Geschichten soll das Gehörte auf unterhaltsame Weise vertiefen. Dazu wird es Gesprächsphasen geben, die eine persönlichen Auseinandersetzung mit den Themen ermöglichen. Für all dies braucht es ein kleines Team, das Lust hat, für dieses ganz begrenzte Projekt zusammenzukommen und es mit Ideen und Kreativität umzusetzen. Die Mitarbeit an diesen Abenden ist eine gute Gelegenheit, sich selbst intensiver mit den Themen der Reformation auseinanderzusetzen, die - wie wir sehen werden - auch uns heute noch sehr viel zu sagen haben. Es ist die Möglichkeit, sich kreativ und in Gemeinschaft einzubringen. Mindestens vier Menschen - Männer wie Frauen, Jüngere oder Ältere - würden wir hierfür brauchen. Wer Lust hat, mit dabei zu sein, möge sich bitte bei Pfarrer Tilman Just-Deus melden, Tel. 07946/8783.

►Evang. Pfarramt in Langenbeutingen

Pfarrer Tilman Just-Deus
Hohenloher Str. 11, 74243 Langenbrettach-Langenbeutingen
Tel. 07946/8783, Fax 07946/940631
E-Mail: pfarramt.langenbeutingen@elkw.de
www.kirchenbezirk-oehringen.de/kirchengemeinden/langenbeutingen/

Katholische Seelsorgeeinheit JaKoBuS

Mariä Himmelfahrt ▪ Neuenstadt-Kochertürn
Heilig Kreuz ▪ Stein
St. Kilian ▪ Möckmühl

Pfr. Renny Mundenkurian, Kirchstr. 2, 74196 Kochertürn
Tel. 07139/931519-4, E-Mail: rennyachan@hotmail.com
Pfr. Dr. Henryk Gluszak, Kilianstr. 6, 74219 Möckmühl

Tel. 06298/7130, E-Mail: Henryk.Gluszak@drs.de
Gemeindereferentin Claudia Wahl, Kirchstr. 2, 74196 Kochertürn
Tel. 07139/931519-3 oder 0176/47283534
E-Mail: Claudia.Wahl@drs.de
Kath. Pfarrbüro Neuenstadt-Kochertürn und Stein
Kirchstraße 2, 74196 Neuenstadt
Tel. 07139/931519-1 E-Mail: MH.Neuenstadt-Kochertuern@drs.de
Öffnungszeiten in Kochertürn
Mo., 10.00-11.30 Uhr, Mi., 9.30-11.30 Uhr, Do., 16.30-18.30 Uhr
Öffnungszeit in Stein
Bis auf Weiteres keine Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Stein.

Donnerstag, 13.10.
Kochertürn 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 14.10. - Gedenktag hl. Kallistus I. (Papst, Märtyrer)
Stein Kapelle 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
keine Eucharistiefeier
(fällt aus aufgrund Urlaubsregelung)
Möckmühl 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 15.10. - Gedenktag hl. Theresia von Avila (Ordensfrau, Kirchenlehrerin)
Stein 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag
+ Andreas, Franziska und Albert Keicher, Herta und Pius Rischert; Lydia und Gerhard Räbiger; Familien Juraschek und Moch; Emil und Klemens Henn sowie alle verstorbenen Angehörigen; Irma, Erwin und Alfons Hock
Sonntag, 16.10. - 29. Sonntag im Jahreskreis
Neuenstadt 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Roigheim 10.00 Uhr ökumenischer Erntedankgottesdienst
Kochertürn 10.30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Chor „Unisono“
+ Otto und Martha Lang
Möckmühl 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Buchhofkapelle 13.30 Uhr Rosenkranzgebet
Möckmühl 18.00 Uhr Rosenkranzandacht
Dienstag, 18.10. - Gedenktag hl. Lukas (Evangelist)
Bramb. Hof 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Eucharistiefeier
+ Egbert Schiemer, Familien Schiemer, Vogt und Anft
Mittwoch, 19.10. - Gedenktag hl. Johannes de Brébeuf, Isaak Jogues (Priester und Gefährten, Märtyrer in Nordamerika)
Stein Kapelle 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
Neuenstadt 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 20.10. - Gedenktag hl. Wendelin (Einsiedler im Saarland)
Kochertürn 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 21.10. - Gedenktag hl. Ursula und Gefährtinnen (Märtyrinnen in Köln)
Stein Kapelle 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Eucharistiefeier
+ für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder der kfd; Pfr. Albert Mall, Familien Mall, Kienzig, Lieb und verstorbene Eltern May; Anna, Johannes und Paul Befort; Pia Nies und Angehörige
Möckmühl 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 22.10. - Gedenktag hl. Johannes Paul II. (Papst)
Züttlingen 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag
Sonntag, 23.10. - 30. Sonntag im Jahreskreis, Weltmissionssonntag
Kochertürn 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Stein 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Neuenstadt 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Möckmühl 10.30 Uhr Familiengottesdienst, Auftakt zur Erstkommunionvorbereitung, mitgestaltet vom Chor „Unisono“
Buchhofkapelle 13.30 Uhr Rosenkranzgebet
Möckmühl 18.00 Uhr Rosenkranzandacht

- **Urlaub von Pfr. Renny Mundenkurian**

Pfarrer Renny Mundenkurian ist bis einschließlich 31. Oktober im Urlaub. In dieser Zeit ist Pfr. Dr. Gluszak allein in der Seelsorgeeinheit JaKoBuS. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfr. Dr. Gluszak. Die Pfarrbüros in Kochertürn und Möckmühl sind zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

- **Café Parla im Pfarrhaus in Kochertürn am Donnerstag, 13. Oktober**

Herzliche Einladung zum Café Parla am Donnerstag, 13. Oktober von 15.00 bis 17.00 Uhr ins Pfarrhaus nach Kochertürn.

- **Putzaktion rund um die Kirche in Kochertürn am Samstag, 15. Oktober**

Herzliche Einladung zur Teilnahme an der diesjährigen Putzaktion rund um die Kirche in Kochertürn sowie im Kirchgarten II unterhalb der Kirchenmauer am Samstag, 15.10.2016, von 9.00 bis 12.00 Uhr ergeht an alle, die Harke, Gartenschere und Motorsense nicht scheuen. Wir würden uns auch freuen, wenn wieder ein Anhänger mit Fahrer zum Abtransport der Gartenabfälle zur Verfügung gestellt werden könnte.
Bei Interesse an der Mithilfe bitten wir Sie, sich zur Aktion im Pfarrhaus anzumelden, dass wir eine Frühstücksjause besser einplanen können. Auf eine gute Zusammenarbeit freut sich der Kirchengemeinderat Mariä Himmelfahrt Neuenstadt-Kochertürn.

- **Erstkommunion: erstes großes Gruppentreffen am 15. Oktober**

Die Erstkommunionvorbereitung beginnt und wir treffen uns zum ersten großen Gruppentreffen am Samstag, 15. Oktober 2016 im katholischen Gemeindezentrum St. Bernhard in Stein.
Die Kinder aus Kochertürn, Hardthausen und Stein treffen sich von 9.00 bis 10.30 Uhr, die Kinder aus Neuenstadt und Bürg treffen sich von 11.30 bis 13.00 Uhr. Wir freuen uns auf euch!

- **Ministunde für alle Ministranten in Neuenstadt am 21. Oktober**

Herzliche Einladung an alle Ministranten zur nächsten Ministunde am Freitag, 21. Oktober von 17.00 bis 19.00 Uhr ins Gemeindezentrum nach Neuenstadt.

- **Feierliche Eröffnung der europäischen Mittelroute des Martinusweges**

Herzliche Einladung zur feierlichen Eröffnung der europäischen Mittelroute des Martinusweges am Mittwoch, 26. Oktober 2016. Beginn um 13.30 Uhr, Andacht in St. Martinus in Schwaigern mit Bischof Gebhard Fürst, 14.00 Uhr Pilgern auf dem Martinusweg (ca. 7 km), Stehempfang, 16.30 Uhr Übergabe des Martinusmantels an die Erzdiözese Freiburg und Eröffnung des Weges durch Bischof Gebhard Fürst und Erzbischof Stephan Burger. Um 17.30 Uhr Transfer mit Bussen nach Landshausen, 18.00 Uhr Abendgebet in St. Martin, Landshausen mit Erzbischof Burger und Bischof Fürst, 18.45 Uhr Stehempfang. Um 20.00 Uhr Transfer mit Bussen zu den Autos.

- **Neuverpachtung von landwirtschaftlichen Grundstücken der Katholischen Pfarrstelle Kochertürn**

Die Diözesanverwaltung, Abteilung Grund- und Bauverwaltung, Postfach 9, 72101 Rottenburg am Neckar verpachtet folgende landwirtschaftliche Flächen, beginnend ab dem 11.11.2016 bis zum 10.11.2028:
Flst. Nr. 556, Gemarkung Bürg, 63 Ar 41 m²
Flst. Nr. 557, Gemarkung Bürg, 62 Ar 98 m²
Flst. Nr. 615, Gemarkung Kochertürn, Teilfläche 1: ca. 87 Ar
Teilfläche 2: ca. 128 Ar
Flst.Nr. 1132/6 Gemarkung Kochertürn, 3 ha 71 Ar 75 m²
Flst.Nr. 2900, Gemarkung Kochertürn, 1 ha 33 Ar 50 m²
Schriftliche Angebote sind bis einschließlich 24. Oktober 2016 an die o.g. Adresse - Herrn Luz - zu senden. Für Wahrung der Frist ist das Datum des Poststempels entscheidend. Schriftliche Angebote können auch an Fax Nr. 07472/169-611 gesandt werden.
Die Auswahl unter den Pachtbewerbern erfolgt unter Berücksichtigung der Höhe des jeweiligen Pachtgebots und anhand sachlicher Kriterien. Das Angebot eines Pachtbewerbers muss die Angabe der Höhe des Gebots enthalten. Nach Ablauf der Frist wird den Pachtbewerbern innerhalb eines angemessenen Zeitraums schriftlich mitgeteilt, ob ihr Gebot erfolgreich war.
Vielen Dank für die Abgabe Ihres Gebotes.

- **Aufruf der deutschen Bischöfe zum Sonntag der Weltmission 2016**

Liebe Schwestern und Brüder,
„... denn sie werden Erbarmen finden“ (Mt 5,7) lautet das Leitwort zum diesjährigen Sonntag der Weltmission, den wir in Deutschland am 23. Oktober begehen. Wir laden Sie in diesem Jahr ein, das Engagement unserer Schwestern und Brüder auf den Philippinen näher kennenzulernen. Aus dem Glauben heraus setzen sie sich für die Würde der Menschen und den Schutz der Familien ein. Trotz wiederholter Naturkatastrophen und weit verbreiteter Armut lassen sie sich die Freude am Leben und am Glauben nicht nehmen. Mit dem Leitwort aus den Seligpreisungen der Bergpredigt fügt sich der Weltmissionssonntag in das heilige Jahr der Barmherzigkeit ein. Wir sind aufgerufen, uns von der grenzenlosen Barmherzigkeit Gottes berühren zu lassen und selbst zu einem Werkzeug der Barmherzigkeit in unserer Welt zu werden. Auch die Kollekte am Sonntag der Weltmission ist ein Ausdruck dafür. Sie ist die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. Auf allen Kontinenten wird sie zugunsten der ärmsten Diözesen der Welt durchgeführt. Liebe Schwestern und Brüder, setzen Sie am Weltmissionssonntag ein Zeichen! „Die Barmherzigkeit Gottes ist sehr konkret“, schreibt Papst Franziskus, „und wir alle sind gerufen, diese Erfahrung in eigener Person zu machen.“ Wir bitten Sie um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende bei der Kollekte für die päpstlichen Missionswerke Missio.
Würzburg, 25. April 2016
Für das Bistum Rottenburg-Stuttgart
+ Dr. Gebhard Fürst, Bischof

Jehovas Zeugen Versammlung Neuenstadt

Liststraße 2, 74196 Neuenstadt, Tel. 07139/3878
Freitag, 14.10.

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort - Themen: „Lass dich nicht verführen“; „Nach geistigen Schätzen graben - Sprüche Kap. 9 Verse 7-9 und Kap. 10 Vers 22“ und Bibellesung: Sprüche Kap. 8 Vers 22 bis Kap. 9 Vers 6
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern - Schulung für das weltweite Predigtwerk mit Demonstrationen
19.45 Uhr Unser Leben als Christ - Besprechung des Themas: „Bei euch nachgefragt: Handy & Co. (Video)“ sowie Versammlungsbibelstudium anhand des Buches: „Gottes Königreich regiert!“ - Thema: „Geht aus ihr hinaus, mein Volk“

Sonntag, 16.10.

10.00 Uhr Biblischer Vortrag - Thema: „Sei mutig und vertraue auf Jehova“
10.40 Uhr Wachtturmstudium - Thema: „Erkennst du, wie wichtig geistige Fortschritte sind?“ gestützt auf 1. Timotheus Kap. 4 Vers 13

Besuchen Sie unsere Info-Stände in Neuenstadt am Lindenplatz in der 1. und 3. Wo.; in Neudenau am Bahnhof in der 2. und 4. Wo. oder in Oedheim an der Kocherbrücke - samstags von 9.45 bis 12.00 Uhr. Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.
Internet: www.jw.org

Vereinsmitteilungen

SGM Langenbrettach

1. Mannschaft
FC Möckmühl I - SGM Langenbrettach I 3:1
Beim Titelaspiranten gab es nichts zu holen, weil sich dieser abgeklärter und zielstrebiger präsentierte, während unsere I. Mannschaft zu zaghaft während der 90. Minuten agierte.
Zwar legten die Gastgeber los wie die Feuerwehr, aber klare Feldvorteile gab es nicht zu sehen. Unsere Abwehr stand zwar sicher und verteidigte konsequent, aber es schlichen sich immer wieder Fehler ein. So auch schon nach 12. Minuten, wo einer dieser der FC Möckmühl nutzen konnte zur Führung. Danach zwar unsere I. Mannschaft ein gleichwertiger Gegner, der einigermaßen gut mitspielen konnte und auch zu Chancen kam, die man aber nicht nutzen konnte. Möckmühl, das aggressiv zu Werke ging und mit langen Bällen agierte, konnte sich nach der Führung keine klare Chance mehr erspielen. Spielte unsere I. Mannachaft einmal schnell und druckvoll nach vorne, ergaben sich gegen die nicht sattelfeste Abwehr der Gastgeber auch weitere Tormöglichkeiten. Doch ein Treffer wollte nicht gelingen.
In der 2. Halbzeit zunächst nichts Nennenswertes, da sich vor den Toren nichts tat. Erst wieder nach einer SGM-Unaufmerksamkeit und einer Reihe von Fehlern das vorentscheidende 2:0 für die Gastgeber. Danach zwar ein Aufbäumen unserer SGM, doch im Spiel nach vorne fehlte der geniale Pass und die nötige Durchschlagskraft, um sich gegen die kompromisslos spielende FC-Abwehr durchsetzen zu können. Wiederum ein katastrophaler Fehler nutzte der FC Möckmühl mit dem dritten Treffer. Zwar war das Spiel so nach 70 Minuten schon entschieden, doch aufgegeben hat sich unsere I. Mannschaft nicht. Es folgten noch zwei klare Chancen, wo aber der Ball nicht den Weg ins gegnerische Tor fand. Möckmühl hatte auch noch Chancen, vergab aber diese auch oder scheiterte gleich zweimal an Torhüter M. Winter. In der 86. Minute dann noch der SGM-Ehrentreffer von M. Weiß. Mehr jedoch ging nicht, und so musste man wieder einen herben Rückschlag hinnehmen.

Reserve
FC Möckmühl Reserve - SGM Langenbrettach Reserve 2:3
Im zweiten Anlauf in dieser Saison der erste Sieg, der aber als glücklich zu bezeichnen ist, obwohl unsere Reserve das bessere Team stellte, früh in Führung gehen konnte durch V. Sax, aber die Leistung noch zu wünschen offen ließ. Statt nach der Führung abgeklärter und zielstrebig weiter zu spielen, ließ man die Gastgeber zunehmend ins Spiel kommen. Die wurden zwar nur selten gefährlich, aber schafften es trotzdem unsere Reserve einige Male in Verlegenheit zu bringen. So war die Folge das 1:1 nach 30 Minuten. Dabei blieb es bis zur Pause. Im zweiten Spielabschnitt dann unsere Reserve im Vorwärtsgang mit reihenweise Chancen das Spiel vorzeitig zu entscheiden. Doch fahrlässig wurden diese vergeben. Man schaffte dennoch die Führung durch K. Müller, aber ein zweifelhafter Foulelfmeter führte nur kurze Zeit später wieder zum Ausgleich. Nun raffte sich unsere Reserve nochmals auf, erhöhte den Druck auf das Gastgebertor, wo sich wieder Chancen ergaben. Doch erneut nach einer Standardsituation die erneute SGM-Führung, wo K. Müller mit dem Kopf erfolgreich war, und seiner Mannschaft die drei Punkte retten konnte. Denn danach kam kein Aufbäumen mehr der Gastgeber, und unsere Reserve brachte den knappen Vorsprung über die restliche Zeit.

Vorschau
Nun haben wir wieder ein Heimspiel, wo beide SGM-Mannschaften zum Einsatz kommen werden.
Zu Gast ist die SGM Widdern/Olnhausen, die unseren beiden Mannschaften in den jeweiligen Spielen alles abverlangen werden. Beim Spiel der beiden I. Mannschaften trifft man auch auf einen Meisterschaftsanwärter, der es in dieser Saison wohl wissen will. Also erneut eine ganz heikle Aufgabe, die da auf unsere I. Mannschaft zukommt. Auch unsere Reserve muss sich gegenüber dem letzten Spiel noch steigern, will sie die auch in dieser Saison stärkere Gästereserve bezwingen.
Hoffen wir auf zwei gute Vorstellungen unserer beiden Mannschaften, damit die Punkte in Langenbrettach bleiben.
Spiele am Sonntag, 16.10. 2016 in Brettach:
Spielbeginn Reserven um 13.15 Uhr, I. Mannschaften 15.00 Uhr

SGM Jugendfußball

A-Junioren
Die A-Jugendmannschaft der SGM KoBra (Kocher-Brettachtal) ist gut in die Qualirunde gestartet, mit 2 Siegen und einem Unentschieden steht man im Moment auf dem 2. Tabellenplatz hinter der Mannschaft aus Sulmtal.
SGM KoBra - SC Dahenfeld 3:0 (0:0)
In der ersten Halbzeit tat man sich auf rutschigem Rasen sehr schwer in das Spiel zu finden, da viele Bälle nach gewonnenem Zweitkampf viel zu schnell wieder beim Gegner gelandet sind. Man sah auch deutlich, dass es punkto Pass und Laufwege einfach noch nicht so recht zusammenpasst. Entweder wurde der Ball zu lang gespielt oder der Mitspieler ist zu spät gestartet. Durch diese Ungenauigkeiten hatten wir sehr viel Unruhe in unserem Spiel und vergasen dabei bei diesen Platzverhältnissen auf das Tor zu schießen.
Mit dem Spielstand von 0:0 wurden die Seiten gewechselt. Man fand nun besser in das Spiel und konnte sich die eine oder andere

gute Torchance dann heraus spielen. Durch Tore Dennis Vollmer, Friedmar Sütterlin und Tobias Krause konnten wir das Spiel 3:0 für uns entscheiden.
Jungs, wir konnten das Spiel zwar gewinnen, jedoch hat jeder von euch an diesem Tag gesehen an welchen Punkten wir im Training gemeinsam noch verstärkt arbeiten müssen, damit unser Spiel nach vorne flüssiger, genauer und gefährlicher werden kann und wir als Mannschaft geschlossener auftreten.
Die A-Jugendmannschaft der SGM Kobra (Kocher-Brettachtal) ist auch nach dem vierten Spiel in der Qualirunde noch ungeschlagen und liegt somit im Moment mit 10 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz.

SC Amorbach - SGM KoBra 0:3 (0:2)

Im Spiel gegen den SC Amorbach waren wir von Anfang an die bestimmende Mannschaft und konnten uns durch gutes Zusammenspiel einige gute Torchancen herausspielen. In der 15. Spielminute war es dann Friedmar, der nach einem Eckball den Abpraller direkt im Tor der Gäste unterbringen konnte. Im weiteren Spielverlauf machten wir weiterhin Druck. In der 30. Spielminute war es wieder Friedmar, der 3 Gegner ca. 20 Meter vor dem Tor aus tanzte und zur 0:2 Pausenführung für uns ein geschossen hat.
Mit dem Spielstand von 0:2 wurden die Seiten gewechselt. Der SC Amorbach kam besser aus der Kabine und setzte uns mächtig unter Druck, jedoch ohne Torerfolg, da sie an diesem Tage einfach zu viele gute Torchancen liegen ließen. In der 60. Spielminute stellte Friedmar mit seinem 3. Treffer an diesem Tag den Endstand zum 0:3 für die SGM KoBra sicher. In der 85. Spielminute wurde uns noch ein Elfmeter zugesprochen, jedoch konnte der Schütze den Ball nicht im Tor unterbringen.
Jungs, es war eine geschlossene Mannschaftsleistung zu sehen und deshalb haben wir auch verdient gewonnen, macht weiter so!

Vorschau

Am Samstag, 15.10.2016 sind wir spiefrei und am 22.10.2016 sind wir beim Tabellenführer Sulmtal zu Gast. Spielbeginn 16.15 Uhr.
Das Trainerteam der A-Junioren der SGM KoBra, Sirko Chruszcz/ Rudi Pehrar/Wolfgang Grein

B-Junioren

SGM KoBra - SGM Unteres Jagsttal II 15:0

Gegen einen Gegner, der zu keiner Zeit mit uns auf Augenhöhe mitspielen konnte, ergab sich am vergangenen Mittwoch einen Torschützenfest an der Buchsmühle. Die überforderten Jagsttaler, die mit einer 9er-Mannschaft antraten, hatten keinerlei Mittel, um unsere Mannschaft an diesem Tag zu stoppen. So wurde das Ergebnis in regelmäßigen Abständen auf 15:0 hochgeschraubt.
Torschützen: Tobias Hetzler (7x) Lucian Theobold (2x) Simon Mohrland (2x) Marco Höger, Fabian Mühlbach, Cedric Egetenmeir, Qiyamadin Heydari.
Harald Hetzler/Matthias Förch

SGM KoBra - SGM Eisesheim 3:0

Am 2.10.2016 reisten wir mit einer Notelf nach Obereisesheim.
Dank der Aushilfe eines C-Jugendspielers konnten wir gerade noch einen Auswechselspieler bereitstellen. So kam es auch, dass der Gegner besser in die Partie startete und uns unter Druck setzte. Die Chancen des Gegners blieben jedoch ungenutzt. Unser Team dagegen nutzte die eigenen Chancen eiskalt und konnte kurz vor der Pause durch zwei Kontertore das Ergebnis auf 2:0 stellen. Die Tore wurden durch Endrit Sejdija und ein Eigentor erzielt. Nach dem Pausenpfiff kam unser Team dann viel besser aus der Kabine. Ein schnelles Tor durch Tobias Hetzler brachte uns noch mehr Sicherheit. In der zweiten Halbzeit war dann wieder einmal die Chancenauswertung zu bemängeln. Sonst hätte man den Spielstand noch deutlicher gestalten können.

SGM Eberstadt/Gellmersbach - SGM KoBra 1:3

Am Mittwoch, 5.10.2016 hatten wir ein Auswärtsspiel unter Flutlicht bei der SGM Eberstadt/Gellmersbach. Gleichzeitig traten wir hier zum Spitzenspiel an. Wir als 1. trafen auf einen Gegner, der sich an Tabellenposition 2 befand und vor allem in der Offensive bisher für Aufsehen sorgte. Unser Spiel begann, wie auch schon unser Aufwärmprogramm, sehr unkonzentriert. Viele leichte Ballverluste und Fehlpässe prägten die ersten 15 Minuten. So war es dann auch logisch, dass wir nach einer Unkonzentriertheit in unserer Abwehr nach ca. 15 Minuten den 1:0-Gegentreffer hinnehmen mussten. Dieser Treffer beflügelte die Hausherren und wir taten uns weiterhin schwer.
Nach ca. 20 Minuten kamen auch wir besser ins Spiel und erarbeiteten uns einige Chancen. Wieder einmal war zu bemängeln, dass einige Hochkaräter leichtsinnig liegen gelassen wurden. Auf der anderen Seite mussten wir es Moritz Götzinger verdanken, der nach seinem Fehler zum 0:1 mit einer starken Fußparade das 0:2 verhinderte. So ging es dann mit diesem Rückstand in die Pause. In der zweiten Halbzeit begannen wir dann wesentlich besser. Der Druck auf die Hausherren wurde immer größer und schon nach fünf Minuten konnte Tobias Hetzler nach schönem Zuspiel von Cedric Egetenmeir den 1:1-Ausgleichstreffer erzielen. Nur fünf Minuten später war es wieder Tobias Hetzler, der das Laufduell gegen den gegnerischen Verteidiger gewann und zum 1:2 einschob. Von da an hatten wir die Partie im Griff. Die Angriffsbemühungen von Eberstadt/Gellmersbach wurden von unserer nun gut stehenden Abwehrreihe vereitelt. Einzig die Chancenauswertung war zu bemängeln. So mussten wir bis zur letzten Minute zittern, ehe Tobias Hetzler seinen Hattrick zum 1:3 mit einem Elfmeter schnürte.

SGM KoBra - SC Amorbach 4:1

Am vergangenen Sonntag trafen wir zu Hause in Lampoldshausen auf den SC Amorbach. Wieder einmal mussten wir stark ersatzgeschwächt in diese Partie gehen. Ein Dank geht an Rahmat Heydari von der C-Jugend, der sich immer bereit erklärt bei uns auszuhelfen und dabei gute Partien abliefert.
Wir starteten gegen Amorbach recht gut ins Spiel und konnten uns auch einige Chancen erarbeiteten. Leider blieben diese wie so oft ungenützt. So war es für alle auf dem Lampoldshäuser „Olymp“ doch sehr verwunderlich, als der SC Amorbach mit seiner ersten Torchance das Spielgeschehen auf den Kopf stellte und mit 0:1 in Führung ging. Unserer Mannschaft war dieser Schock anzumerken und es schlichen sich immer wieder Unkonzentriertheit in unser Spiel ein. Kurz vor dem Halbzeitpfiff war es aber Tobias Hetzler, der den Torwart im Fallen noch überlupfte und den 1:1-Ausgleichstreffer erzielte. Die zweite Halbzeit begannen wir wieder sehr konzentriert und konnten nach nur fünf Minuten den 2:1-Führungstreffer durch Qiyamadin Heydari erzielen. Danach schalteten wir allerdings einen Gang zurück und ließen Amorbach wieder ins Spiel kommen. Durch zwei starke Paraden von Moritz Götzinger und einem verschossenen Elfmeter von Amorbach konnten wir die Führung glücklicherweise halten. Einen Fehler des gegnerischen Torhüters konnte dann Tobias Hetzler für sich nutzen und auf 3:1 stellen. Damit war das Spiel dann entschieden. Den Schlusspunkt setzte dann wieder Tobias Hetzler und schraubte das Ergebnis auf 4:1.
Am kommenden Sonntag treffen wir auf die SGM Krumme Ebene. Anpfiff ist um 10:30 Uhr in Obergriesheim.

D-Junioren I

SGM Herbolzheim - SGM KoBra I 3:0

Im zweiten Punktspiel gegen die SGM Herbolzheim fand unsere Mannschaft zunächst gar nicht ins Spiel. Dies besserte sich im Verlauf der ersten Halbzeit und waren dann zumindest spielerisch ebenbürtig. Bis dahin erspielte sich der Gegner allerdings gute Torchancen, bei der die Latte und der Torwart retten mussten. Es dauerte bis zur 18. Minute bis wir zum ersten Mal gefährlich vor dem Herbolzheimer Tor auftauchten. Bis zum Halbzeitpfiff tat sich nicht mehr viel und so wurden mit einem 0:0 die Seiten gewechselt.
Die zweite Halbzeit brachte zunächst keine Änderung: Zweikämpfe wurden nur zurückhaltend geführt und wir waren immer einen Schritt zu spät. Die Herbolzheimer wirkten wacher und präsenter. Als Konsequenz fiel dann nach einem Eckball das 1:0 für den Gegner. Die Tore zwei und drei mussten wir jeweils nach Flanken über unsere linke Abwehrseite direkt vor das Tor hinnehmen. Leider konnte unsere Mannschaft zu keinem Zeitpunkt das große Potenzial abrufen, das in ihr steckt und so geht der Sieg für Herbolzheim vollkommen in Ordnung.
Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Lendrit Mazrekaj (TW), Yannick Beyer (TW), Elias Straile, Nick Prechtel, Marco Hofmann, Emamadin Heydari, Maurice Strohmer, Nico Müller, Mikka Grube, Finn Schönbeck, Severin Mulke, Dennis Tränkle, Falkon Lutolli, Altin Islamaj.

Vorschau

Am Samstag, 15.10., sind wir um 13.00 Uhr zu Gast in Bad Wimpfen.

D-Junioren II

Samstag, 1.10. TSV Neuenstadt - SGM KoBra 2 2:1 (0:1)

Im Derby beim TSV Neuenstadt mussten wir eine ganz bittere 1:2-Niederlage hinnehmen. Zu Beginn des Spiels sah es noch sehr gut aus: der Ball lief flüssig in den eigenen Reihen, es wurde schön über die Flügel gespielt und mehrere Torchancen wurden herausgespielt. Eine dieser tollen Kombinationen über die rechte Seite wurde dann

nach Vorlage von Mika Schaffner von Mattis Müller zur Führung verwertet.
Danach aber schaltete man unverständlicherweise einen Gang zurück und die Heimneun kam dadurch besser ins Spiel. Mehrfach lag der Ausgleich in der Luft, doch mit Glück und Geschick konnte man den Vorsprung in die Pause retten. Leider konnten die KoBras auch in der 2. Hälfte ihre spielerische Überlegenheit nicht mehr auf den Platz bringen und passten sich dem nun mittelmäßigen Kick an. Als den Hausherren der 1:1-Ausgleich glückte, war dieser sogar verdient. Das Spiel plätscherte so vor sich hin, ohne dass eine Mannschaft deutlich stärker war. Als sich alle schon mit einem Unentschieden abgefunden hatten, entschied der ansonsten gute Schiedsrichter in der Nachspielzeit fälschlicherweise auf Freistoß und mit der allerletzten Aktion gelang dem TSV Neuenstadt noch der 2:1-Siegtreffer. Mit hängenden Köpfen und verständlicherweise enttäuscht verließen die KoBras den Platz.
Aber: Kopf hoch - schon am nächsten Samstag besteht im Heimspiel gegen die SGM Stein/Kochertürn (Spielbeginn: 13.00 Uhr) die Chance, es wieder besser zu machen.
Folgende Spieler kamen für die KoBra-Kicker zum Einsatz: Louis Reustlen - Niklas Förch, Robert Gruber, Kai Hohenschläger, Malte Noé, Mika Schaffner, Ecki Wörbach, Luis van den Bergh, Gentrit Kikaj, Leon Kulida, JanLeon Engel, Mattis Müller, Rouven Kundt

Samstag, 8.10. SGM KoBra 2 - SGM Stein/Kochertürn 1:3 (1:1)

Im zweiten Heimspiel dieser Herbstrunde empfingen wir die Mannschaft der SGM Stein/Kochertürn in unserem Stadion. Man merkte bei der Heimneun von Beginn an, dass sie aus der Vorwoche noch etwas gutzumachen wollte. Mit schönen Kombinationen wurde direkt nach vorne gespielt und alle Spieler beteiligten sich an den gut durchdachten Spielzügen. Es war nur eine logische Konsequenz, dass dann nach schönem Zusammenspiel von Kai und Mika, Letzterer das 1:0 für die KoBras erzielte. Auch weiterhin ließ man den Gegner nicht zur Entfaltung kommen und hätte bei besserer Chancenverwertung schon ein 2. oder 3. Tor nachlegen können. Doch wie es so oft kommt: im Gefühl der Überlegenheit läuft man etwas weniger, deckt etwas ungenauer und auf einmal kommt der Gegner besser ins Spiel und schafft prompt mit dem ersten Schuss auf unser Gehäuse den Ausgleich. Unsere Spielfreude war auf einmal weg und sollte bis zum Ende des Spiels auch nicht mehr aufblitzen. Nach der Pause lief bei uns nicht mehr viel zusammen und Stein/Kochertürn reichte eine durchschnittliche Leistung, um noch zu zwei weiteren Treffern zu kommen und einen ungefährdeten 3:1-Auswärtssieg einzufahren. Enttäuscht mussten wir abermals unnötigerweise den Platz als Verlierer verlassen.
In dieser Woche (Samstag, 15.10.) spielen wir dann schon um 11.30 Uhr in Jagstfeld (Kunstrasen) und werden versuchen, dem verlustpunktfeien Tabellenführer Friedrichshaller SV so gut es geht Paroli zu bieten.
Folgende Spieler kamen für die KoBra-Kicker zum Einsatz: Patrick Ehmann - Merle Niemann - Niklas Förch - Robert Gruber - Malte Noé - Mika Schaffner - Ecki Wörbach - Hendrik Schmidt - Leon Kulida - Anna Nodes - Luis Blaut - Niklas Breier - Kai Hohenschläger - Luis van den Bergh
Euer Trainerteam Brazzo, Frank und Leon

F-Junioren

Am Samstag, 8.10 hatten wir unseren ersten Spieltag in Herbolzheim den unsere Mannschaft erfolgreich absolvierte. Das erste Spiel unterlagen wir noch unglücklich, danach wurde es besser.

MSV Bachenau - SGM Langenbrettach	1:0
SGM Langenbrettach - SGM Stein/ Kochertürn	5:0
SGM Langenbrettach - SGM Herbolzheim/Untergriesheim	4:1
SGM Langenbrettach - TSV Neuenstadt	1:1
SC Dahenfeld-SGM Langenbrettach	0:5

Es spielten: Elias Bechle, Jannis Förch, Mattis Ditrich, Lionel Gashi (3), Lukas Gajderowicz, Torben Mulfinger (1), Matti Niemann (11), Luca Pfisterer, Latif Ukaj

Vorschau

Am kommende Wochenende, 15.10 sind wir in Neudenau zu Gast.

Bambini

Bambinispieltag in Herbolzheim

Hurra! Endlich beginnt die neue Fußballsaison. Voller Euphorie und mit einer ganzen Menge Vorsätze machten sich die Bambinis der SGM Langenbretttach am 8.10.2016 zum Spieltag nach Herbolzheim auf.
Sechs hochmotivierte Nachwuchsspieler trafen sich und spielten in 2 Mannschaften aufgeteilt zusammen insgesamt zehn Spiele. In Summe fielen 28 Tore und so konnten sich alle Beteiligten auf und neben dem Feld über torreiche Begegnungen freuen. Auch wenn nicht alle Spiele gewonnen werden konnten, gab es doch einiges zu feiern. Schöne Tore, tolle Spielzüge und viele Aluminiumtreffer, waren nur ein paar Highlights. So konnten sich die jungen Spieler ausgepowert, aber hochzufrieden auf den Heimweg machen.
Es spielten: Fabian Franke, Mika Geist, Lasse Niemann, Gent Ukay, Milo Geist und Nico Barzantny.

Vorschau

Am Samstag, 15.10. sind wir zu Gast in Bad Wimpfen.

TSV Langenbeutingen e.V.

Abteilung Fußball
Frauenfußball
1. Mannschaft
TSV Ruppertshofen - TSV Langenbeutingen

Die Heimmannschaft traf gleich zu Beginn zur 1:0-Führung. Doch im direkten Gegenzug glich der TSV aus. Den Freistoß von Nathalie Friedl verwandelte Silke Volpp. In der 22. Minute erzielte Michelle Klimmer, nach Zuspiel von Larissa Skrotzki, die 1:2 Führung für den TSV. Nur zehn Minuten später traf Larissa Skrotzki durch einen präzisen Distanzschuss zum 1:3. Wenige Minuten später erhöhte wiederum Michelle Klimmer, nach schönem Spielzug und Hereingabe von Jasmin Grünagel, auf 1:4. Nach der Halbzeit nahm der TSV das Tempo ein wenig raus. In der 66. Minute war es dann Lena Saager die zum 1:5-Endstand traf.
Am kommenden Sonntag, 16.10.2016 empfängt der TSV den VfB Obertürkheim 2. Anpfiff ist um 12.00 Uhr.
Es spielten: Pfeiffer J., Saager Linda (55.Min Pfleger L.), Friedl N., Haspel M., Grube F., Haspel J., Skrotzki L., Grünagel J., Volpp S., Saager Lena, Klimmer M.

2. Mannschaft
TSV Langenbeutingen II - SGM Ilsfeld/Neckarwestheim

Am vergangenen Samstag, 8.10.2016 empfing der TSV die Mannschaft der SGM Ilsfeld/Neckarwestheim. Das Spiel endete mit 1:8.
Schon ab der 1. Minute setzte die SGM den TSV stark unter Druck, sodass bereits nach der 3. Minute das erste Tor für die SGM fiel. Bereits eine Minute später erhöhte die SGM auf 2:0. Trotz des Treffers durch Ronja Joachim in der 20. Minute konnte der TSV nicht ins Spiel finden, einem Eigentor folgte in der 24 Minute das 4:1, mit diesem Spielstand ging es in die Halbzeitpause, in dieser musste verletzungsbedingt gewechselt werden. Auch in der zweiten Halbzeit hatte der TSV offensiv fast keine Chancen, das 5:1 der SGM folgte in der 61. Minute, darauf folgten einige Minuten später zwei weitere Tore für die Ilsfelder. In den letzten Spielminuten erhöhte die SGM noch auf 8:1. So konnte der TSV erneut keine Punkte erspielen.

Vorschau

Am kommenden Sonntag, den 16. Oktober spielt die zweite Mannschaft um 11.00 Uhr beim VfR Murrhardt.
TSV II: J. Pfeiffer, S. Kollmar, C. Poszlovszki, I. Hanselmann, S. Bühl, A. Tallowitz, L. Dietz (D. Henkel), P. Krause, L. Wolf, R. Joachim

Förderverein Männerchor Brettach

Einladung zur Mitgliederversammlung

die Mitgliederversammlung findet am Dienstag, 25. Oktober um 19.00 Uhr im „Alten Schulhaus“ Brettach statt.

Tagesordnung

1. Jahresberichte
   Bericht des Vorstandes
   Bericht des Schriftführers
   Bericht des Kassier
   Bericht der Kassenprüfer
2. Entlastung Vorstandschaft und Kassier
3. Änderung Rechtsform des Vereins
4. Verschiedenes
5. Anregungen/Aussprache

Alle Mitglieder des Fördervereins Männerchor Brettach sind hierzu herzlich eingeladen.

Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis spätestens 17. Oktober 2016 beim ersten Vorsitzenden einzureichen.
Uwe Fischer, 1. Vorsitzender

Heimatgeschichtlicher Verein Langenbrettach

Mitgliederversammlung
Einladung zur Mitgliederversammlung und erweiterten Ausschusssitzung am 28. Oktober 2016 in der Alten Schule in Brettach.
Beginn 19.30 Uhr
Liebe Mitglieder und Gäste,
zur oben genannten Sitzung sind Sie herzlich eingeladen.
Folgende Punkte wollen wir vorstellen und gemeinsam beraten:
- Bericht der Vorstandsschaft
- Rückblick auf das Jahr 2016
- Ausblick auf 2017
- Bericht des Kassenverwalters und der Kassenprüfer
- Ergänzung Ausschussmitglieder
- Ehrungen
- Verschiedenes

Ergänzungen der Tagesordnung bitte bis 21.10.2016 an den Vorstand.
Im Anschluss findet die Sitzung des erweiterten Ausschusses mit folgenden Tagesordnungspunkten statt:
- Termine 2017/Inhalte Sonderausstellungen/Öffnungszeiten/ Bewirtung
- Veranstaltungen Goes-Stube
- Projekte
- Kleindenkmale/(Grenzsteine) mit eventuellen Führungen
- Verschiedenes

Wir freuen uns, Sie liebe Mitglieder am Freitag, den 28. Oktober 2016 in der Alten Schule begrüßen zu dürfen und wünschen uns schon jetzt einen interessanten Abend.
Interessierte Gäste heißen wir herzlich willkommen.
Vorstände

Shotokan Karate Dojo Langenbrettach e.V.

Aktuelles
Seit Montag, 10. Oktober läuft wieder ein Anfängerkurs für Erwachsene.
Interessierte und Wiedereinsteiger können gerne noch einsteigen.
Schaut einfach unverbindlich vorbei.
Am Freitag ist Matthias wieder als Gasttrainer bei uns, er wird uns einige neue SV-Anwendungen vermitteln.
Ich hoffe auf eine rege Trainingsbeteiligung
Training
Montag
20.00-21.30 Uhr Erwachsene und Anfänger in der Bewegungshalle
Mittwoch
17.30-18.30 Uhr Anfänger Kinder in der Gemeindehalle
18.30-19.45 Uhr Jugendgruppe in der Gemeindehalle
20.00-21.30 Uhr Erwachsene und Anfänger in der Gemeindehalle
Freitag
17.30-19.00 Uhr Jugendgruppe in der Bewegungshalle
19.15-20.45 Uhr Erwachsene in der Bewegungshalle
ab 20.45 Uhr offenes Training
Homepage: www.shotokan-karate-dojo-langenbrettach.de
OSS

Ortsverband Brettach

Wohnberatung
in der Kreishandwerkerschaft Heilbronn-Öhringen, Ferdinand-Braun-Straße 26, 74074 Heilbronn, findet statt am **20.10. in der Zeit von 14.00 bis 18.00** Uhr. Sie finden dort zwei ausgebildete Fachkräfte für Wohnberatung und Wohnraumanpassung. Wenn Sie Ihr häusliches Wohnumfeld umgestalten wollen, um dann möglichst lange selbstständig, sicher und bequem in Ihrer vertrauten Umgebung bleiben zu können. Oder Ihr Haus mit Weitblick barrierefrei planen und bauen wollen, dann wenden Sie sich an uns, wir informieren und beraten Sie gerne.
Kontakt Gerhard Böhm, Tel. 07132/980608, E-Mail: boehm.wohnberatung-hn@vdk.de und Walter Münz (Architekt), Tel. 07134/5101833, E-Mail: muenz.wohnberatung-hn@vdk.de
Wir machen auch Hausbesuche nach Vereinbarung.
Wofür steht VdK?
Im Juli 1946, bereits wenige Monate nach dem völligen Zusammenbruch und der Kapitulation des nationalsozialistischen Deutschland im Jahr 1945, trafen sich Vertreter aus Baden und aus Württemberg zu einer konstituierenden Sitzung zur Gründung des „Landesverbandes der Körpergeschädigten, Arbeitsinvaliden und Hinterbliebenen für Württemberg-Baden“. Die Bezeichnung Kriegs- oder Wehrdienstopfer war seitens der französischen Militärstreitkräfte damals als Name verboten. Gegründet wurde der Sozialverband VdK Deutschland im Jahr 1950 unter dem Namen „Verband der Körperbehinderten, Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands e.V.“. In den vergangenen 60 Jahren hat der Verband sich vom ehemaligen Kriegsopferverband zum größten Sozialverband mit über 1,7 Millionen Mitgliedern entwickelt. Heute heißt unser Verband offiziell Sozialverband VdK Deutschland e.V.
„Toilette für alle“ jetzt in Stuttgart
„Toilette für alle“ nennt sich eine Toilette, die auch erwachsene Menschen, die Windeln benötigen, zum Wechseln (mit wenigstens einem Helfer) benutzen können. Eine solche Toilette, die in Zeiten der gesetzlich vorgesehenen Inklusion von Menschen mit Behinderung eigentlich gang und gäbe sein sollte, wurde im Sommer vom Körperbehinderten-Verein Stuttgart in der Landeshauptstadt eröffnet. Sie befindet sich im Bistro Krokodil, Am Mühlkanal 25. Die mit Lifter und Pflegeliege für Erwachsene ausgestattete Toilette ist nicht nur die erste ihrer Art in Stuttgart, sondern die erste in der ganzen Region. Lediglich in Waldkirch bei Emmendingen gibt es bislang eine weitere inklusive Toilette im Lande. Sie wurde im Februar 2016 geschaffen. Bei der Eröffnung in Stuttgart sprach man von einem „Meilenstein zur Inklusion“ und bekannte, viel zu spät dran zu sei. Zumindest zwei weitere „Toiletten für alle“ seien für die Landeshauptstadt in naher Zukunft vorgesehen.
Millionen Mitgliedern entwickelt. Heute heißt unser Verband offiziell Sozialverband VdK Deutschland e.V.
Peter Schumacher, Vorsitzender

Im Auftrag Bildungs- u. Sozialwerk Württemberg-Baden e.V.

LandFrauenverein Langenbeutingen

Liebe LandFrauen,
ich möchte an unseren Abendausflug zum Kornberger Viehstall am **Samstag, 29.10.** erinnern. Abfahrt um 17.00 Uhr an den bekannten Haltestellen.
Meldet uch jetzt bitte an, allerspätestens bis 29.10.
Das Freiluftkochen auf der Laga hat viele Menschen interessiert, auch die Kochshow von Daniela Baier. Wer ihre Rezepte haben möchte, kann sie auf ihrem Blog unter www.kuechenfee-hohenlohe.jimdo.com herunterladen.
Wir freuen uns auf einen schönen, bunten Herbst.
db

Schwäbischer Albverein e.V. OG Neuenstadt

Einladung zur Stadtführung zur Marktzeit
am Samstag, 15.10.2016, 11.30 Uhr. Treffpunkt: Tourist-Information Heilbronn, Kaiserstr. 17, 74072 Heilbronn, Preis 3 € pro Person, Kinder bis 14 Jahre frei
Wir treffen uns um 9.45 Uhr am Lindenplatz in Neuenstadt und fahren mit dem Bus um 10.00 Uhr nach Heilbronn. Dort können wir einen Kaffee trinken und dann die Stadtführung beginnen.
Ich würde mich über zahlreiche Teilnehmer/-innen freuen. Gäste sind herzlich willkommen.
GeWa

KKS Schützenverein Stein

Ausschreibung Nichtaktiven-Schießen
Teilnahmebedingungen Pokalschießen
1. Disziplin: Luftgewehr 10 m, aufgelegt, stehender Anschlag
2. Mindestalter: 12 Jahre
3. Teilnahmeberechtigt ist jeder, der in den letzten 5 Jahren nicht als aktiver Schütze an Wettkämpfen oder Meisterschaften teilgenommen hat
4. Eine Mannschaft besteht aus 3 Startern, es können beliebig viele Mannschaften gemeldet werden. Rein aus Vereinsmitgliedern des Veranstalters bestehende Mannschaften sollten vermieden werden.
5. Schießzeit: 35 Minuten inkl. Probeschüsse
6. Je Starter 20 Wertungsschuss. Probeschüsse nach Belieben
7. Ringgleichheit: Entscheidet die geringere Differenz in einer Mannschaft. Danach das beste Einzelergebnis bzw. bei der Einzelwertung die bessere letzte Serie, danach die letzte Wettkampfscheibe
8. Waffen und Munition werden gestellt
9. Startgeld: 5,00 € je Einzelschütze incl. Versicherung
10. Außer Schießhandschuh ist keine Sportschützenkleidung erlaubt
11. Die Startzeiten der Mannschaften / Schützen werden im Schützenhaus ausgehängt
12. Änderungen vorbehalten

Jugend-Pokalschießen
1. Es gelten Teilnahmebedingungen s.o., ergänzt durch die Punkte 2 - 3
2. Jugendliche der Jahrgänge 1999 bis 2004
3. gemischte Einzel- und Mannschaftswertung (weibl. und männl.)

Pokale und Sonderpreise
Pokale für die Bestplazierten in der
Mannschaftswertung: 5 Herren-, 3 Damen- und 1 Jugendmannschaften
Einzelwertung: 5 Herren, 3 Damen und 3 Jugendliche
Den Wanderpokal der Stadt Neuenstadt bekommt die beste Mannschaft des Pokalschießens überreicht.
Der Verein/die Gruppe mit den meisten Mannschaftsmeldungen erhält einen Sonderpreis.

Siegerehrung
Die Siegerehrung für alle Veranstaltungen findet am Sonntag, 16. Oktober ab 18.00 Uhr im Schützenhaus statt.
Das Schützenhaus ist an den Trainingstagen bewirtet. Am Sonntag gibt es einen kleinen Mittagstisch und nachmittags Kaffee und Kuchen.
Mannschafts-/Einzelstarts mit Startzeitwünschen können bis zum 15. Oktober berücksichtigt werden. Nachmeldungen während der Veranstaltung sind möglich.

Trainingsmöglichkeiten
Dienstag, 11. Oktober, Donnerstag, 13. Oktober jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr.
Meldungen an Oliver Kuhn, Tel. 06264/7805, E-Mail:
meldungen @kks-stein.de oder während den oben genannten Trainingsterminen. Informationen: www.kks-stein.de

Teilnahmebedingungen Preisschießen
1. Disziplin KK-Gewehr 50 m liegend aufgelegt
2. Mindestalter 14 Jahre, Jugendliche unter 18 Jahren dürfen nur in Gegenwart eines Erziehungsberechtigten schießen!
3. Teilnahmeberechtigt ist jeder, der in den letzten 5 Jahren nicht als aktiver Schütze an Wettkämpfen oder Meisterschaften teilgenommen hat.
4. Waffen und Munition werden gestellt
5. Sportschützenkleidung ist nicht erlaubt
6. Ausgabe von ganzen Scheibensätzen: 1 Satz 8,00 € = 3 Probeschüsse +10 Scheiben je 1 Schuss
   Folgesätze 6,00 €
7. Nachkauf von Sätzen beliebig
8. Platzierungsermittlung: Aus allen abgegebenen Sätzen eines Teilnehmers werden von den 3 besten Treffern die Teiler ermittelt und deren Summe bestimmt die Platzierung in der Wertung. Ergebnislisten werden laufend aktualisiert und ausgehängt
9. Gewinner können in der Reihenfolge ihrer Platzierung einen Preis aus mehreren Sachpreisen auswählen. Nur anwesende Teilnehmer haben bis zur Ausgabe des letzten Sachpreises Anspruch auf einen Gewinn.
10. Änderungen vorbehalten

Gut Schuss und viel Spaß!

Trainingszeiten
Mittwoch ab 18.30 Uhr
Sonntag ab 9.30 Uhr

Jugendtraining
Für Jugendliche ab 12 Jahren. Jetzt auch mit hochmoderner SCATT-Anlage für Jungschützen ab 10 Jahren.
Es ist jederzeit ein Neueinstieg möglich.
Freitag ab 19.00 Uhr

Freundeskreis Kochertal

Wir sind eine Selbsthilfegruppe von Suchtkranken und Angehörigen und helfen uns gegenseitig aus der Sucht - überwiegend der Alkoholabhängigkeit - heraus.
In der Gruppe lernt jeder, dass er mit seinem Problem nicht alleine dasteht, sondern dass er es mit vielen anderen teilt. Es tut gut, dieses Gefühl der Zusammengehörigkeit zu erleben und sich mit Gleichgesinnten in einem geschützten Rahmen auszutauschen.
Der Freundeskreis Kochertal trifft sich jeden 2. Donnerstagabend **im CVJM-Haus in Hardthausen-Kochersteinsfeld,** Gartenweg 9. Unser nächstes Treffen ist am **20.10.2016 um 20.00 Uhr**.
Wenn Sie als Betroffene(r) oder Angehörige(r) Hilfe annehmen möchten, wenden Sie sich bitte **jederzeit** vertrauensvoll an uns (Werner und Bettina Broselge, Tel. 07139/1718).
Der Freundeskreis Kochertal gehört zum Landesverband der Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe Württemberg e.V. Im Internet finden Sie uns unter www.freundeskreise-sucht-wuerttemberg.de.

TTC Gochsen

Ergebnisse vom 8.10.2016
TG Böckingen 1890 - Herren 1 9:5
In einem Spiel, das an Spannung fast nicht zu überbieten war, verloren unsere Herren 1 denkbar knapp. Zwar ist das Ergebnis noch deutlich, jedoch haben sie von 6 Fünf-Satz-Spielen nur eines gewonnen und waren insgesamt nach den gespielten Ballwechseln mit 545:548 Bällen Sieger. Schade!
Es spielten: Volker Hubmann, Marius Kraus, Andreas Winter, Maximilien Mühling, Uwe Köpl und Wolfgang Kraus
TSV Herbolzheim 2 - Herren 3 8:8
Es spielten: Siegfried Schmidt, Ingo Helbrich, Moritz Paul, Albrecht Blankenhorn, Elmar Röser und Thomas Jandek
NSU Neckarsulm 4 - Damen 3 8:5
Es spielten: Hannelore Wilder, Susanne Volkmann, Franziska Grosch und Dorothee Wilder

Vorschau
Freita,g 14.10.2016
20.00 Uhr Herren 5 - Löwenstein 2
19.30 Uhr TG Offenau - Herren 1
Samstag, 15.10.2016
16.00 Uhr Willsbach 2 - Herren 4
15.00 Uhr Jungen 1 - TSV Weinsberg
15.00 Uhr Jungen 2 - Friedrichshaller SV
18.00 Uhr Herren 1 - Spfr Affaltrach
18.00 Uhr Herren 2 - SG Gundelheim
18.00 Uhr Herren 3 - Spvgg Oedheim 4
18.00 Uhr Damen 1 - TTC Westheim
18.00 Uhr Damen 3 - SG Gundelsheim 2
Sonntag, 16.10.2016
10.00 Uhr SG Gundelsheim 2 - Damen 2
Wir wünschen allen Spielerinnen und Spielern viel Erfolg.

AMSEL Kontaktgruppe Oedheim

Kontakgruppentreffen
Unser nächstes Kontaktgruppentreffen findet am 15.10.2016 ab 14.30 Uhr in der Sportheimgaststätte Olymp in Oedheim statt.
gs

Bezirksimkerverein Unteres Kocher- u. Jagsttal e.V.

Monatsversammlung
Am Donnerstag, 20.10.2016, um 19.00 Uhr findet in der alten Schule in Möckmühl-Bittelbronn unsere Monatsversammlung statt.
Bei der stattfindenden Gehölztauschbörse kann jeder seine überzähligen Jungpflanzen tauschen. Anschließend Honig, flüssiges Gold.
Nächste Monatsversammlung ist unsere Jahresabschlussfeier. Ort und Termin werden noch bekannt gegeben

Technisches Hilfswerk Ortsverband Widdern

Kontaktadresse: Ortsverband Widdern, Kiesstr. 8, 74259 Widdern, Tel. 06298/95040, Fax 06298/95047
E-Mail: info@thwwiddern.de
Mi., 19.10.2016, 19.00 Uhr: technischer Dienst
Weitere Informationen über das THW unter:
www.THW.de oder www.thwwiddern.de

Sonstige Bekanntmachungen

Internet für Senioren

Silver Surfer - Kursangebot startet im Herbst
Im Herbst startet das Kursangebot „Silver Surfer - sicher online im Alter“ in Baden-Württemberg. Das gemeinsame Angebot der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg, der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und des Volkshochschulverbandes Baden-Württemberg richtet sich an Seniorinnen und Senioren und unterstützt sie dabei, das Internet für ihren Alltag zu nutzen und sich vor Gefahren zu schützen.
Im Herbstsemester 2016 finden sich rund 40 Silver-Surfer-Kurse in den Programmen der baden-württembergischen Volkshochschulen. Die ersten Kurse starteten bereits Ende September. Die Verbraucherzentrale bietet ab 2017 zudem Kurse auf Anfrage an. Kurse in Ihrer Nähe und weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.silversurfer-bw.de
In Baden-Württemberg wird das Projekt „Silver Surfer“ von der Landesanstalt für Kommunikation, der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und dem Volkshochschulverband Baden-Württemberg als Projektpartner durchgeführt. Entwickelt wurde die Seminarreihe von der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, der Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz (LMK) und dem MedienKompetenzNetzwerk Mainz-Rheinhessen.

Landesgartenschau Öhringen

Landesgartenschau geht mit wunderschönem Fest zu Ende
Es wurde gelacht, gejubelt und am Ende auch geweint. Am letzten Tag der Landesgartenschau in Öhringen haben nochmals rund 17.000 Menschen das Gelände bevölkert und nach 171 Tagen von einem fantastischen Gartenfestival Abschied genommen. Oberbürgermeister Thilo Michler dankte allen Beteiligten, Partnern und Helfern für ihren Einsatz und betonte erneut, dass in Öhringen mit der Besucherzahl von über 1,3 Millionen und 36.500 Dauerkarten „alle Träume übertroffen wurden“. Bei einem stimmungsvollen Festakt erhielt sein Amtskollegen aus Lahr, Dr. Wolfgang G. Müller, die Fahne für die nächste Ausrichterstadt.
In Öhringen war am Schlusstag noch einmal richtig viel geboten. Gehölze konnten ersteigert werden, Erlensetzlinge aus dem Forst wurden verschenkt und die barocken Kostümträger spazierten durch die Alleen. Es wurden nochmals Lieblingsplätze an der Feldscheune oder am Wengerterhäusle besucht, der Kletterturm bestiegen oder die Floristikausstellung bewundert. Der Abschied fiel so manchem Dauerkartenbesitzer sichtlich schwer.
Die nächste Ausrichterstadt steht bereits in den Startlöchern. Lahr kam mit rund 500 Aktiven aus dem Ortenaukreis angereist und machte mit einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm Lust auf mehr. Die offizielle Abschiedsstunde am späten Nachmittag verfolgten Tausende Zuschauer weit über die Sparkassenbühne hinaus. Mit stimmungsvollen Bildern und vor zahlreichen Ehrengästen erinnerte Michler nochmals an die schönsten Momente dieser ersten Landesgartenschau im Hohenlohekreis. Mit Wehmut gab er dann die Fahne zurück ans Land, vertreten durch die Staatssekretärin im Landwirtschaftsministerium, Friedlinde Gurr-Hirsch. Anschließend wurde in den Gärten noch mit Konzerten und Lichtinstallationen bis weit in den Abend hinein gefeiert. Der Lampionumzug mit Kindern musste wegen des einsetzenden Regens abgekürzt werden. Nach Böllerschüssen um 20 Uhr war das funkelnde Finale beendet.

Haller Akademie der Künste

Veranstaltungsort: Haller Akademie der Künste, Im Haal 14, Schwäbisch Hall
Termin: Montag, 24.10.2016, 18.00 Uhr
Autobiografischer Vortrag mit Gisela Wrede, derzeitige Stadtmalerin in Gaildorf

Nussbaum Stiftung

SOZIALES ENGAGEMENT
MIT REGIONALEM BEZUG

Die Nussbaum Stiftung wurde im April 2011 gegründet.
Stiftungszweck ist es, die Umsetzung gemeinnütziger Projekte zu ermöglichen: Gefördert werden Vereine in den Bereichen Sport und Kultur, außerdem unterstützt die Stiftung hilfsbedürftige Personen sowie Tierschutzprojekte.

Der Liquiditätsbedarf der Stiftung wird aus einer Beteiligung an der Unternehmensgruppe Klaus Nussbaum gedeckt sowie über private Zustiftungen.

Der Schwerpunkt der Aktivitäten liegt in der Metropolregion Rhein-Neckar – hier sind das Unternehmen Nussbaum Medien St. Leon-Rot sowie Klaus Nussbaum persönlich beheimatet. Außerdem erhalten Projekte im nördlichen Kreis Karlsruhe und im Raum Bad Friedrichshall Unterstützung durch die Stiftung.

Um kraftvoll und nachhaltig Nutzen in den Förderbereichen zu stiften, verwirklicht die Nussbaum Stiftung ihre satzungsgemäßen Ziele ferner durch gezielte Förderaktionen.

Nussbaum Stiftung gemeinnützige GmbH
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon +49(0)6227 5449-1350
E-Mail: info@nussbaum-stiftung.de
Internet: www.nussbaum-stiftung.de

Wir sind Mitglied im
Bundesverband Deutscher Stiftungen

NUSSBAUM MEDIEN

Unser Verbreitungsgebiet

ERFOLGREICH WERBEN.

Das Verbreitungsgebiet von Nussbaum Medien Bad Friedrichshall umfasst folgende Städte und Gemeinden im Heilbronner Land, Hohenlohe-Kreis und Neckar-Odenwald-Kreis.

Weitere Amts- und Mitteilungsblätter von Nussbaum Medien St. Leon-Rot finden Sie unter www.nussbaum-slr.de

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG • Seelachstr. 2 • 74177 Bad Friedrichshall
Telefon 07136 95 03-0 • www.nussbaum-bfh.de • friedrichshall@nussbaum-medien.de

Vereins-Aushängeschild im Hermann-Härdtner-Bootshaus geehrt

Großer Empfang für Junioren-Vize-Weltmeister Felix Landes

Mächtig stolz ist nicht nur die Kanu-Sparte der Neckarsulmer Sport-Union auf ihren Junioren-Vize-Weltmeister Felix Landes, sondern auch die ganze Vereinsspitze rund um ihren Boss Rolf Härdtner. Dies zeigte sich am Sonntagvormittag beim Matinee-Empfang ihres neuen Aushängeschildes im Hermann-Härdtner-Bootshaus.

Vor versammelten Sparten-Mitarbeitern, Trainern, aktuell und ehemals sehr erfolgreichen Kanuten, Felix-Landes-Familienmitgliedern, Sponsor Roland Schuster sowie den Vorstands-Mitgliedern des Hauptvereins Roland Stammler und Edgar Klaiber, sagte Abteilungsleiter Günter Löffelhardt, dass der Verein mächtig stolz auf ihren Vorzeigesportler ist. Der Spartenboss berichtete in seiner Laudatio, dass Felix Landes zwar ganz knapp an Olympia in Rio gescheitert war, aber bei den U23-Kanu-Weltmeisterschaften in Minsk, zusammen mit seinem Partner Lukas Reuschenbach (Oberhausen), im Zweierkajak über die olympische 1000-Meter-Distanz die Silbermedaille errungen hatte. Lediglich die tschechische Mannschaft war hier 4/10 Sekunden schneller gewesen und auf der Ziellinie wurde die russische Mannschaft noch auf Platz drei verdrängt. Für Felix war der Saisonverlauf mehr als zufriedenstellend gewesen. Nach seinen akuten Rückenproblemen im Vorfeld der nationalen Qualifikation, war eigentlich nicht unbedingt damit zu rechnen, dass die Nominierung für die Nationalmannschaft noch so souverän erfolgen würde. Die beiden Weltcupteilnahmen in Duisburg, die Silbermedaille im K4 1000 Meter in Portugal sowie die Silbermedaille bei der U23-Weltmeisterschaft waren aber schließlich der verdiente Lohn für die lange Vorbereitungszeit auf die nationale und internationale Saison. Hinterher setzten noch die nationalen Meisterschaften in Brandenburg an der Havel den Schlusspunkt der Saison. Der U23-Vizeweltmeister glänzte dort als Schlagmann im Vierer über 1000 Meter mit der Auswahl Baden-Württembergs. Hinter dem Boot aus NRW mit zwei Olympiasiegern an Bord, belegte Felix Landes den zweiten Platz. Die zweite DM-Medaille mit Bronze, errang Felix Landes noch mit der gleichen Besetzung auf der

Die Kanu-Sparte und der Hauptverein beglückwünschten Felix Landes (mit Kuvert) von links: Ilona Müller, Günter Löffelhardt, Rolf Härdtner und rechts Roland Stammler.

500-Meter-Sprintdistanz, hinter den starken Potsdamern und ebenfalls NRW.

Als Dank des Vereins überreichte Löffelhardt einen Scheck für persönliche Wünsche des Athleten. Vereinsboss und Vorstands-Vorsitzender Rolf Härdtner, der diesen Termin nach Genesungs-Urlaub wieder wahrnehmen konnte, beglückwünschte Felix Landes im Namen des Hauptvereins und in Personalunion auch für die Sportförderung Neckarsulm. Der beste Beweis, dass hier Fördermittel gerechtfertigt wären, liefere immer wieder Felix Landes selbst, sagte Härdtner.

Der erfolgreiche Athlet selbst bedankte sich für den Empfang und Ehrung und sagte danach in Richtung Vereinsspitze, dass er weiterhin durch großen Trainingseinsatz sportlich auf der Höhe bleiben wolle. Nachdem sich im nationalen Kader-Trainingsbereich eine Änderung abzeichne, müsse man abwarten wo es künftig lang gehe. Aber auch sein Studium dürfe – mit Blick auf seine anwesende Mutter - nicht vernachlässigt werden.

Mit einer Einladung des Vereins zum Umtrunk und Imbiss, endete auf der Neckarterrasse des Bootshauses die von Spartenleitungs-Mitglied Ilona Müller bestens organisierte Veranstaltung.

(khl - Fotos: Leitz)

Sport-Union Abteilung Rugby: Im Sonntagsspiel Auswärtssieg mit 03:29 beim TSV Handschuhsheim

Neckarsulmer Rugbyspieler weiter in der Spitzengruppe der 2. Bundesliga Süd platziert

Mit einem 03:29-Erfolg bei der Bundesliga-Reserve des TSV Handschuhsheim bleiben die Neckarsulmer Rugbyspieler weiter in der Spitzengruppe der 2. Bundesliga Süd platziert. Im Spiel mit Haken und Ösen gewannen die stets gefährlichen Gäste mit fünf erzielten Versuchen mehr als verdient. Bei konsequenter Chancenauswertung wäre ein höheres Ergebnis möglich gewesen.

Auswärts gegen die Jung-Löwen des TSV Handschuhsheim zu spielen bedeutete in den vergangenen Spielen in der 2. Bundesliga oder im Pokal immer eine Niederlage für die Rugger der Neckarsulmer Sport-Union. Dieses Mal standen die Vorzeichen für die Unterländer jedoch nicht schlecht, stand am Sonntag in Heidelberg doch eine personell gut besetzte Mannschaft auf dem Platz. Bei kühlem Wetter und vereinzelten leichten Graupelschauern setzte sich die NSU auch gleich in der TSV-Hälfte fest. Nachdem die Neckarsulmer eine Minute zuvor noch die erste Chance knapp verpassten, legte der an diesem Tag starke Argentinier Joaquin Alzogaray in der 4. Minute den ersten Versuch für die Kuhlmann-Schützlinge. Nach gutem Phasenspiel der Blau-Schwarzen auf Höhe der Mittellinie durchbrach Alzogaray die Verteidigung des TSV und legte den Ball im Malfeld ab. Im weiteren Spielverlauf hielt Handschuhsheim ordentlich mit, doch sobald Neckarsulm an den Ball kam und schnell spielte wurde es brandgefährlich. In der 17. Minute verkürzte der TSV Handschuhsheim durch einen Strafkick aus 40 Metern zum 3:12, ehe wenig später die Sport-Union wieder am Zug war. Den 3. Versuch für die Unterländer legte der flinke Center Daniel Tully. In dieser Phase fand das Spiel vornehmlich in der Hälfte des TSV statt. Aber durch kleine Fehler und ohne die nötige Ruhe vor der gegnerischen Mallinie sprangen jedoch keine weiteren Punkte heraus. Zudem wurde das Spiel hitziger und Schiedsrichter Aigenmann hatte zusehends Schwierigkeiten bei der Leitung der Partie. Nach dem Wechsel verlor das Spiel zunehmend an Qualität. Auch wenn so mancher NSUler mit mehreren Entscheidungen des Unparteiischen nicht einverstanden war, blieben die Männer um Kapitän Philipp Carter diszipliniert, doch es dauerte bis zur 62. Minute, bevor die Unterländer den wichtigen 4. Versuch erzielen konnten.

(khl - Foto: Archiv Leitz)

LOKALMATADOR.DE OPTIMAL LOKAL.
Viele weitere Berichte aus dem Bereich „Sport Regional“
finden Sie unter www.lokalmatador.de Rubrik Nachrichten/Sport

Leistung lohnt sich

Sieger im Leistungswettbewerb der Handwerkskammer

(pm/red). Die besten Nachwuchshandwerker aus der Region haben sich im September wieder im alljährlichen Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks (PLW) gemessen. Insgesamt 97 junge Gesellen nahmen 2016 daran teil. Sie vertraten dabei über 40 verschiedene Handwerksberufe.

Insgesamt 25 Bäcker, Elektroniker, Fleischer, Tischler und Zimmerer stellten ihr Können in einer Arbeitsprobe unter Beweis. Bei den Malern und Lackierern entschied eine Neubewertung des Gesellenstückes über die Sieger. Alle anderen Sieger wurden anhand ihrer Leistungen in der Abschluss- oder Gesellenprüfung ermittelt.

Gute Werbung für Ausbildungsbetriebe

Die meisten Teilnehmer gab es in den Berufen Zimmerer, Tischler und Elektroniker. Mehr Teilnehmer wünscht sich Hildegard Schulte, die den Leistungswettbewerb bei der Kammer betreut, aus dem Nahrungsmittelhandwerk. „Die Betriebe sollten ihre Lehrlinge bei guten Leistungen auf jeden Fall motivieren, am Wettbewerb teilzunehmen", betont Schulte. Schließlich sei es eine kostenlose Werbung für ihre Ausbildung. „Und eine gute Ausbildung spricht sich herum", weiß die Ausbildungsberaterin. Im Freundeskreis, der Familie oder in der Schule ist ein Azubi, der sich wertgeschätzt und anerkannt fühlt, das beste Aushängeschild für einen Betrieb.

Wettbewerbe auf Landes- und Bundesebene

Für insgesamt 36 Teilnehmer, die den ersten Platz in ihrem Beruf belegten, geht der Wettbewerb nun in die nächste Runde. Bis Mitte Oktober messen sie sich mit ihren Kollegen aus ganz Baden-Württemberg, um den jeweiligen Landessieger zu ermitteln. Am 29. Oktober werden alle Landessieger bei der offiziellen Feier in Reutlingen geehrt. Die besten jungen Handwerkerinnen und Handwerker aus Baden-Württemberg qualifizieren sich für den Wettbewerb auf Bundesebene. Die finale Preisverleihung für die Bundessieger findet am 10. Dezember in Münster statt.

Über den Wettbewerb

Am Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks können junge Handwerkerinnen und Handwerker teilnehmen, die ihre Gesellen- oder Abschlussprüfung im Winter oder im Sommer zuvor abgelegt und die Prüfung mindestens mit der Note 2,4 bestanden haben. Beim Landeswettbewerb sind die Entscheide in den einzelnen Berufen auf die baden-württembergischen Kammern verteilt. Die Sieger werden entweder über das Gesellenprüfungsergebnis, eine Neubewertung des Gesellenstücks und/oder eine Arbeitsprobe ermittelt.

Gründungen, Übernahmen, Projekte

IHK-Finanzierungssprechtag

NOK (pm/red). Wer ein Unternehmen gründet, bereits erfolgreich gegründet hat oder übernimmt, sollte in seine Finanzierungsüberlegungen immer auch Mittel aus Förderprogrammen einbeziehen. Denn für Gründung, Übernahme oder die Erweiterung und Festigung eines Unternehmens gibt es zahlreiche öffentliche Finanzierungsprogramme. Die Auswahl der passenden Förderbausteine ist jedoch nicht leicht; die jeweiligen Vergabekriterien und Konditionen sind nur schwer zu überschauen. Deswegen bietet die Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar mit der L-Bank und der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg kostenlose persönliche Beratungen über Fördermittel an.

Der nächste Sprechtag ist am 20.10. im „Haus der Wirtschaft" der IHK in Mosbach. Die L-Bank stellt hier Tipps und Wege zu günstigen Fördermitteln vor; die Bürgschaftsbank berät zur Umsetzung von Projekten, wenn Sicherheiten fehlen. Für jedes Vorhaben werden Finanzierungslösungen nach Maß entwickelt. Individuelle Beratungstermine in der IHK in Mosbach können telefonisch unter 06261/9249-0 vereinbart werden.

Ausführliche Infos bietet die IHK im Internet:
www.startercenter-rhein-neckar.de

Gmeinder Lokomotiven innovativ in Berlin

Mosbachs OB besucht Zagro-Gruppe

(pm/red). Die vier Unternehmen der Zagro-Gruppe, zu welcher auch das Mosbacher Unternehmen Gmeinder Lokomotiven GmbH gehört, präsentierten sich auch 2016 wieder mit einem großen Gemeinschaftsstand auf der InnoTrans in Berlin. Zahlreiche Neuentwicklungen sowie aktuelle Kundenfahrzeuge wurden als Exponate gezeigt. Eine solche Neuentwicklung ist auch die DE60 C, eine robuste Rangierlokomotive mit umweltbewusstem Hybridantrieb.

Diese zeigte und erläuterte Geschäftsführer Tim Bertsch ausführlich auch Mosbachs Oberbürgermeister Michael Jann, der zusammen mit Wirtschaftsförderer Fabian Weiß den Messestand besuchte und so Flagge für den Firmenstandort zeigte.

Innovative Technik

Der OB zeigte sich erfreut über den in Mosbach entwickelten Hybridantrieb der modernsten Generation, der die robuste Rangierlokomotive emissionsarm, aber mit voller Leistung antreibt und gleichzeitig die Umwelt im Blick hat. Durch den Lithium-Ionen-Batteriesatz ist somit auch in Werkshallen ein abgasfreier Betrieb möglich. „Es macht unsere Stadt schon ein bisschen stolz, wenn man sieht, wie innovativ es in der Anton-Gmeinder-Straße zugeht", so Jann. Insgesamt sei die positive Entwicklung von Gmeinder Lokomotiven in den letzten Jahren unter Führung der Zagro-Gruppe „sehr erfreulich". Die breite Öffentlichkeit konnte sich zuletzt 2013 im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Firmenjubiläum ein Bild von den frisch renovierten Firmengebäuden und den dort hergestellten Lokomotiven machen.

V.l.n.r.: Oberbürgermeister Michael Jann, Geschäftsführer Tim Bertsch sowie Wirtschaftsförderer Fabian Weiß vor der neuen Lok. Foto: pr

LOKALMATADOR.DE OPTIMAL LOKAL.
Viele weitere Berichte aus dem Bereich „Wirtschaft Regional"
finden Sie unter www.lokalmatador.de Rubrik Nachrichten/Wirtschaft

Rock-Legende kommt nach Heilbronn in die Harmonie

Barclay James Harvest mit Les Holroyd: Großer Rocksound und starke Hits

(pt). Mehr als vierzig Jahre erfolgreich im Rock-Business. In dieser langen Zeit haben Barclay James Harvest (BJH) nicht nur mehr als zehn Millionen Alben verkauft, sondern auch die britische Rockmusik ganz wesentlich geprägt. Jetzt ist Les Holroyd mit seiner Band wieder live zu erleben. Am Samstag, 19. November, kommen Barclay James Harvest um 20.00 Uhr in die Heilbronner Harmonie.

Barclay James Harvest mit Les Holroyd (Mitte) *Foto: pr*

Seit den 70er Jahren ist ihr Erfolg ungebrochen – Barclay James Harvest, mit dem Mann an der Spitze, der für den unverwechselbaren Band-Sound verantwortlich ist: Les Holroyd.
Mit schwermütigen Rock-Etüden, ornamentiert von esoterischen Sphärenklängen begeisterten Barclay James Harvest dieselben Fans, die auch Moody Blues und Pink Floyd liebten. Die Band wusste schon früh, wie man die Effekt-Apparatur des Mellotrons virtuos einsetzt. Die reizvollen Soundmuster wurden zum Markenzeichen von Barclay James Harvest. Ihre musikalischen Markenzeichen haben sich Barclay James Harvest bis heute erhalten. Und zum Glück steht der Band noch immer Sänger und Bassist Les Holroyd vor, der als Songwriter und Bandleader den Sound der Gruppe immer prägt.
Die damals mächtige EMI-Organisation benannte 1969 ihr gefeiertes Label Harvest Records nach ihnen. Sie verkauften mehr als zehn Millionen Alben im Verlauf einer Karriere, die all das umfasst, was heute als Rockgeschichte bekannt ist. Ihr charakteristisch britischer Sound war weltweit erfolgreich. 1980 gaben sie vor dem Berliner Reichstag ein Konzert, das 175.000 Fans der Band verfolgten.
In Deutschland zählen Barclay James Harvest seit dem 76er-Album „Octoberon“ zu den populärsten Bands. Sie standen stets für einen makellos inszenierten orchestralen Rocksound, der sowohl als komplexes Album als auch als knappes Hitformat voll zur Geltung kam. Zu ihren größten Single-Erfolgen zählten „Child of the Universe“, „Life is for Living“ und „Victims of Circumstance“.
Von den Langspielplatten platzierte sich erstmals 1977 „Gone to Earth“ unter den deutschen Top 10 und 1982 erreichte der Mitschnitt des Konzertspektakels „Berlin - A Concert For The People“ sogar Platz eins. Zwischen 1979 und 1991 wurde jedes Album auf Top-10-Ebene registriert.

Weitere Informationen

www.provinztour.de

Kunstausstellung im Wasserschloss Bad Rappenau

Rena N und Klaus Maschanka: „Narrative Strukturen“

(egs). Unter dem Titel „Narrative Strukturen“ präsentieren Rena N und Klaus Maschanka ihre Werke im 1. Stock des Wasserschlosses Bad Rappenau. Die Ausstellung ist bis zum 6. November immer sonntags von 14.00 bis 18.00 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Rena N

Rena N zeigte im Jahr 2012 ihre Einzelausstellung „Malerei und Fotografie im Dialog“ im Wasserschloss. Die Künstlerin wohnt seit 2009 in Heidelberg und hatte seitdem diverse Ausstellungen im südwestdeutschen Raum.
Die neuen Arbeiten von Rena N sind Abstraktionen, keine objektiven Wirklichkeiten - nur Wahrnehmungen. Das Unbewusste räumt der Gedanken- und Gefühlswelt Spielräume ein. Malerei, die sich inhaltlich auf die Dinge des Welt- und Alltagsgeschehens konzentriert.

Klaus Maschanka

Auch Klaus Maschanka, freier Maler und Grafik-Designer aus dem Rhein-Neckar-Kreis, möchte mit seinen neuen Arbeiten Geschichten erzählen, die häufig in Sequenzen oder auf Mehrteilern die „Essenz des Augenblickes“ und dessen Vergänglichkeit widerspiegeln. Scheinbar bekannte Themen des Alltags, auf den ersten Blick einem jeden vertraut, greift er des Öfteren in Bildfolgen auf und reiht diese kaleidoskopartig aneinander.

Rena N, Spionage *Foto: pr*

Erstarrte Emotion

Für ihn bedeutet Malerei „zu Farbe erstarrte Emotion“, was seiner Intension, dem Abgebildeten nachzuspüren und es so für den Betrachter erlebbar zu machen, gleichkommt. Bisweilen experimentiert er mit Farbe und Form und findet dabei immer neue Ausdrucksformen von konkret bis hin zu unterschiedlichen Stufen der Abstraktion.

Entdeckungsreise

So schickt er den Betrachter gerne auf Entdeckungsreise und fordert ihn so zur eigenen Interpretation des Gesehenen auf.

Wer wird Champion 2016? Edoardo Mortara (Audi, links) und Marco Wittmann (BMW) liefern sich einen Zweikampf. *Fotos: Hockenheimring GmbH*

Motorsport: DTM-Finale in Hockenheim

Showdown zwischen Marco Wittmann und Edoardo Mortara

Hockenheim. (pm/red). Die Entscheidung um den DTM-Meistertitel fällt beim Finale auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg von 14. bis 16. Oktober.

Marco Wittmann (BMW) hat die besten Chancen, zum zweiten Mal nach 2014 Champion zu werden. Er führt mit 14 Punkten vor Edoardo Mortara (Audi). 50 Zähler werden noch verteilt. Auch die Trophäen für Teams und Hersteller sind noch nicht vergeben. Die Stimmung rund um die Rennstrecke wird kochen, wenn die 24 DTM-Stars von Audi, BMW und Mercedes-Benz die letzten beiden Saisonrennen - eines am Samstag, eines am Sonntag - auf dem Grand-Prix-Kurs austragen, denn die Strecke lädt gleich an mehreren Stellen zu Überholmanövern ein.

Beide Titelaspiranten haben vier Saisonsiege gefeiert. Beide gelten als pfeilschnell und fokussiert. Wer wird die Nerven behalten? Der 26-jährige Franke Wittmann, der abgeklärt wirkt und zuletzt in Budapest mit Ellbogeneinsatz gezeigt hat, dass er sich nicht die Butter vom Brot nehmen lassen will? Der 29-jährige Mortara, der perfekt das Klischee des sympathischen, aber manchmal zu temperamentvollen Italieners bedient? Etwa in Ungarn, als er einer sensationellen Pole-Position einen kapitalen Startfehler folgen ließ? Die lange Zeit als Titeljäger geltenden Jamie Green (Audi) und Robert Wickens (Mercedes-Benz) sind mit 39 bzw. 54 Punkten Rückstand theoretisch bzw. praktisch chancenlos. In der Teamwertung hat vor dem Finale Mortaras Crew die Nase vorn. Abt Sportsline liegt 25 Punkte vor Wittmanns BMW Team RMG. In der Herstellerwertung ist Audi Spitzenreiter mit 609 Zählern, BMW hält sich mit 37 Punkten Rückstand in Schlagdistanz. Mercedes-Benz ist mit 435 Punkten aus dem Titelrennen.

BSB-Präsident Martin Lenz zur Spitzensportreform

„Wir werden uns eindeutig positionieren“

Karlsruhe. (pm/red). BSB-Präsident Martin Lenz hat bei seinem Amtsantrittsbesuch im Olympiastützpunkt Rhein-Neckar in Heidelberg eine positive Bilanz über die ersten 100 Tage im Amt gezogen und sich zur aktuellen Spitzensportreform geäußert.

Martin Lenz *Foto: BSB*

Genau 111 Tage nach seiner Wahl zum Präsidenten des Badischen Sportbundes Nord hat Lenz eine durchweg positive Bilanz gezogen.

Die Grundlage für die Arbeit in seiner insgesamt dreijährigen Amtszeit wird beim Strategie-Tag am 12. November in Karlsruhe geschaffen. Zusammen mit allen Sportfachverbänden und Sportkreisen sollen gemeinsame Ziele gesteckt und danach das Arbeitsprogramm für die kommenden Jahre festgelegt werden. Einige seiner Schwerpunktthemen hatte Lenz jedoch schon vorab gesetzt, unter anderem das Thema „Sport und Soziales“. Das aktuelle Flüchtlingsthema wird auch vom Badischen Sportbund Nord in verschiedenen Projekten begleitet. Lenz: „Im Sommer der Migration hat sich der Sport gesellschaftspolitisch in sehr erfrischender Weise gezeigt. Ich bin mir sicher, dass wir durch unsere Förderprojekte einiges beitragen können. Denn: Sport ist gelebte Integration!“

Ein weiteres Thema, dem sich der BSB-Präsident während seiner Amtszeit besonders widmen möchte: Nachwuchsleistungssport. „Die Grundlage für Spitzensport wird in unseren Vereinen gelegt und deshalb ist es unsere Aufgabe, deren Stimme bis ganz nach oben zu vertreten.“ Damit spielte Lenz auch auf die Pläne der Bundesregierung und des Deutschen Olympischen Sportbundes an, die am Tag zuvor die Spitzensportreform vorgestellt hatten. Lenz, gleichzeitig auch Vize-Präsident des Landessportverbandes Baden-Württemberg: „Grundsätzlich begrüßen wir die Initiative des DOSB, die Struktur des Leistungssports zu überarbeiten. Für uns ist es jedoch unerlässlich, dass auch die Beteiligung der Länder und Kommunen Berücksichtigung findet. Denn sie leisten einen wesentlichen Anteil an der Finanzierung des Spitzensports, ohne die die Einrichtungen in Baden-Württemberg nicht existieren könnten.“

Vorschau:

Fußball (Bundesliga):
15.10., 15.30 Uhr: TSG 1899 Hoffenheim - SC Freiburg

Handball (Bundesliga):
15.10., 18 Uhr: Neckarsulmer Sport-Union - TSV Bayer 04 Leverkusen

Handball (Bundesliga):
16.10., 15 Uhr: Rhein-Neckar Löwen - FRISCH AUF! Göppingen

Eishockey (DEL2):
16.10., 17 Uhr: Heilbronner Falken - Bietigheim Steelers

LOKALMATADOR.DE OPTIMAL LOKAL
Viele weitere Berichte aus dem Bereich „Sport Regional“ finden Sie unter www.lokalmatador.de Rubrik Nachrichten/Sport

Jetzt profitieren mit der NUSSBAUM*CARD*

Verlosungen

Jeden Monat 20x2 Tickets für den Heidelberger Zoo
Tiergarten Heidelberg GmbH
Monatliche Auslosung von April bis Oktober 2016

2x2 Tickets für TSG 1899 Hoffenheim vs. Hertha BSC
Veranstaltungstermin: 30.10.2016, 15.30 Uhr
WIRSOL Rhein-Neckar-Arena
Teilnahmeschluss:
Sonntag,18.09.2016

Jetzt teilnehmen unter
www.VorteilePlus.de/Verlosungen

Dialogo – Alexandra Köhle

20 % Rabatt auf das erste Stimmcoaching
Scheffelweg 7, 74206 Bad Wimpfen

Und so funktioniert's:

Durch das Vorzeigen der NUSSBAUM*CARD* bei den teilnehmenden Partnern kann bei Anlässen aller Art gespart werden:

Von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumengeschäften und vielem mehr!

Mehr dazu erfahren Sie auf
www.VorteilePlus.de

Bitte beachten Sie eventuelle weitere Einschränkungen für die aufgeführten Vorteile auf www.VorteilePlus.de. Sofern nicht anders angegeben gilt der Vorteil nur für den Karteninhaber und nicht für Begleitpersonen.

Auto & Technik Museum Sinsheim
1-3 € Nachlass auf den Gruppenpreis (gilt für die Kombikarte, das Museum oder IMAX)
Museumsplatz, 74889 Sinsheim

Tourist-Information Bad Wimpfen
50 % Nachlass auf die öffentliche Stadtführung in Bad Wimpfen
Hauptstraße 45, 74206 Bad Wimpfen

SIMSALABIM – das Familien-Spiel-Paradies Schmid GbR
Eine Freifahrt mit dem Elektro-Car gratis
Im Unterwasser 17, 74235 Erlenbach

Südwestdeutsche Salzwerke AG
Einzelpersonen bezahlen statt 9,50 € lediglich den Gruppeneintrittspreis von 8,00 €
Bergrat-Bilfinger-Straße 1, 74177 Bad Friedrichshall

Sportcenter Oedheim
10 € Nachlass auf den 1. Monat bei Abschluss einer Fitness-Kurse-Flatrate (Laufzeit 12 Monate)
Am Willenbach 3, 74229 Oedheim

Mrs. Sporty Neckarsulm-Neuberg
Sie erhalten einen 7-Tages-Pass gratis
Stuttgarter Straße 3, 74172 Neckarsulm

Eberstadter Tropfsteinhöhle
Erwachsene erhalten 0,50 € Nachlass auf den Eintritt
Wimpinaplatz 3, 74722 Buchen (Odenwald)

Burg Guttenberg
0,50 € Nachlass auf den Eintrittspreis
Burgstraße 1, 74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach

Happy Fitness
20 € Rabatt auf das Startpaket und 10 € Verzehrgutschein
Gottlieb-Daimler-Straße 50, 74831 Gundelsheim

Schmitt Fußpflege-Praxis
Zu jeder Fußpflege mit Fußbad im Wert von 23 € erhalten Sie eine Fußmassage gratis
Bismarckstraße 21, 74177 Bad Friedrichshall

Praxis für Hypnose & Energiearbeit
15 % Nachlass auf die Erstbehandlung und 10 % Nachlass auf jede weitere Behandlung
Platanenstraße 3, 74239 Hardthausen

Loop Hair Julia Litschel
10 % Nachlass auf Waschen, Schneiden und Stylen
Heilbronner Straße 8, 74172 Neckarsulm

Pflegedienst Kieser GmbH
Sie erhalten eine Woche lang 50 % Rabatt auf das Mittagsmenü
Wilhelmstraße 42, 74172 Neckarsulm

Roland's Zweiradladen
Kostenloser Lichtcheck
Bergrat-Bilfinger-Straße 7/1, 74177 Bad Friedrichshall

Barho Teile-Service-Technik GmbH
20 € Gutschein bei jeder Inspektion
Karl-Wüst-Straße 3, 74076 Heilbronn

Hauswirtschaft mit Herz
5 % Rabatt auf alle Dienstleistungen im ersten Jahr
Waibstadter Straße 27, 74924 Neckarbischofsheim

NUSSBAUM MEDIEN

Dies ist ein Angebot der Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG.

Fragen beantwortet Ihnen gerne die G.S. Vertriebs GmbH unter
Tel. 06227 35828-30
info@gsvertrieb.de

Viele weitere Vorteile und Partner finden Sie auf www.VorteilePlus.de

Sie sind Unternehmer und haben Interesse an einer Partnerschaft? Schreiben Sie uns doch eine E-Mail an card@nussbaum-medien.de

VorteilePlus.de

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe
in Brettach auf 450-€-Basis gesucht. ☎ 0176/24565799

NUSSBAUM MEDIEN
Sie wollen Ihre Anzeige per E-Mail aufgeben?
Bitte sehr, kein Problem.
Unsere Adresse lautet:
friedrichshall@nussbaum-medien.de

Ruttloff & Aßfalg
FLIESENFACHGESCHÄFT | VERLEGEBETRIEB
NATURSTEINARBEITEN

- Individuelle Fachberatung
- Vor Ort und in der eigenen Fliesenausstellung
- Badsanierung aus einer Hand
- Balkonsanierung
- Außentreppen
- Altbau/Neubau
- Fliesen/Naturstein/Mosaik

Wir bieten einen Ausbildungsplatz!

Fliesenleger ab sofort gesucht!

74243 Langenbrettach
Bei der Ziegelhütte 13
Tel. 07139 8105
Fax 07139 2727
fliesen-ruttloff@t-online.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Wo's prima schmeckt!
Hofmetzgerei MEISTER
Seehof 1 · 74626 WALDBACH

ANGEBOT
für Samstag, 15.10. und Mittwoch, 19.10.16

Schweinebauch	kg	6,00 €
Gemischtes Hackfleisch	kg	6,50 €
Rostbraten	kg	20,00 €
Gekochte Rippchen	kg	7,00 €
Landjäger und Pfefferbeißer	kg	8,50 €
Lyoner	kg	8,00 €
Fleischsalat und Wurstsalat	kg	8,50 €

Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung und Produktion

Hofmetzgerei Meister KG
Seehof 1 - 74626 Bretzfeld-Waldbach
E-Mail:info@hofmetzgerei-meister.de

Öffnungszeiten:
Mi. von 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. von 8.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 0177 4974470

WERBUNG BRINGT ERFOLG!
Buchen Sie jetzt Ihre individuelle Anzeige!

R. Selle GmbH
FACHBETRIEB FÜR GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Wir sorgen für Ordnung im Garten - und das seit über 30 Jahren
R. Selle GmbH
Am Mühlrain 4 · 74172 Neckarsulm
Telefon 07132/7474
Fax 07132/922098
Mail: info@rselle-gmbh.de
www.rselle-gmbh.de

Berücksichtigen Sie beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Kurzer Weg - klasse Service!

BAUEN, RENOVIEREN, EINRICHTEN

WECO-GAS
74889 Sinsheim GmbH
Gratis schnell sauber preiswert
Info vor Ort / Preisanfragen: 07261 - 12337
Flüssiggas für Tanks
Tankanlagen/Tanktausch
zu günstigen Preisen
Prüf. u. Wartungsservice
www.weco-gas.de
Autogas / LPG > Sinsheim: Nähe BAB Ausfahrt West
supergünstig tanken > Rauenberg: direkt neben MC Donald´s

BLANK
Photovoltaik
Photovoltaikanlagen - Lösungen mit Köpfchen!
Für Gewerbe, Haus und Hof. Stromkosten runter.
Notstrom + Stromspeicher + KfW Förderungen.
Qualität seit 2001 aus Meisterhand. Sachverständiger Photovoltaik (TÜV).
Blank Elektro- & Energietechnik - Ringstraße 28 - 74214 Bieringen; Niederl. 74677 Dörzbach
Rufen Sie uns an! - Tel. 0 79 43 - 94 38 09 - www.blankeenergie.de

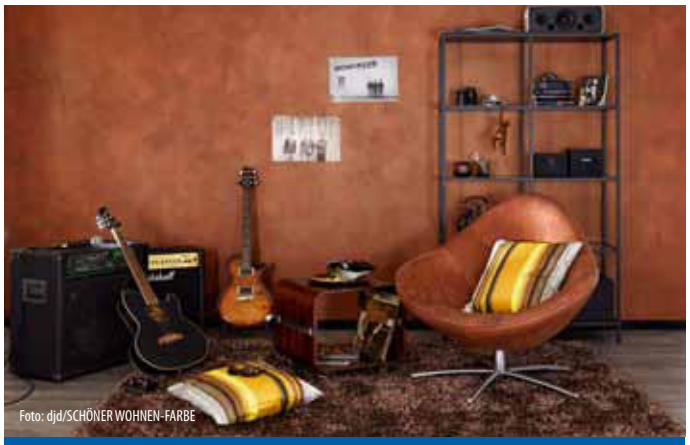


Foto: djd/SCHÖNER WOHNEN-FARBE

Used-Look für die Wand

(djd/red). Auf alt getrimmt und doch ganz neu: Alles, was im sogenannten Used-Look daher kommt, liegt derzeit im Trend - für die Modewelt gilt das ganz genauso wie fürs Wohnen. Das Leben im Loft, in ehemaligen Industriegebäuden also, macht heute den Reiz eines urbanen Stils aus. Und selbst, wer eher konventionell wohnt, kann die Industrie-Anmutung jetzt ganz einfach nachempfinden, beispielsweise mit Wänden in einer edel wirkenden Rostruktur. Denn das Einerlei bei der Farbgebung von Wänden war einmal. „Charakter liegt wieder im Trend - Schluss mit weißen Wänden", bestätigt Interieur-Designerin Eva Brenner, bekannt aus der TV-Sendung „Zuhause im Glück". Wänden den beliebten Used-Look zu verleihen, verursacht nicht viel Aufwand. Leicht zu verarbeitende Trendstrukturen ermöglichen das Renovieren in nur zwei Arbeitsschritten. Zunächst wird die Grundfarbe gleichmäßig aufgetragen. Dabei sollte man zusammenhängende Flächen „nass in nass" unbedingt ohne Unterbrechungen streichen, damit später keine Ansätze sichtbar werden. Nachdem die Grundfarbe getrocknet ist, kann die passende Effektlasur in der warmen Rost-Optik folgen.

Foto: djd/www.kachelofenwelt.de

Heizen mit Holz ist gut fürs Klima

(djd). Bis 2050, so das Ziel der Bundesregierung, soll ein nahezu klimaneutraler Gebäudestandard in Deutschland erreicht werden. Angestrebt wird, dass Gebäude dann nur noch einen sehr geringen Energiebedarf aufweisen, der überwiegend durch erneuerbare Energien gedeckt wird. Holzfeuerstätten können auf diesem Weg einen immer wichtigeren Beitrag zur CO_2-Reduktion leisten. Moderne Kachelöfen, Heizkamine und Kaminöfen mit innovativer Feuerungstechnik arbeiten effizient, sauber, mit hohen Wirkungsgraden und erfüllen alle gesetzlich festgelegten Anforderungen und Grenzwerte. Für eine optimale Abstimmung des Systems auf die Anforderungen und Wünsche sorgt der Fachmann. Die Kachelofentage 2016 vom 8. bis 16. Oktober beispielsweise bieten Gelegenheit, sich umfassend über moderne Kachelofentechnologie zu informieren. Die richtigen Ansprechpartner in der Nähe findet man über das Informationsportal der AdK, der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e. V., unter www.kachelofenwelt.de.

Vorhänge sind schön und nützlich

(djd/red). Gardinen und Vorhänge können maßgeblich zum Wohlgefühl der Bundesbürger beitragen - das ergab eine aktuelle, repräsentative GfK-Umfrage für die Heimtextil-Kampagne #GibDirStoff. Fast die Hälfte der Befragten ist demnach davon überzeugt, dass durch Gardinen Räume verschönert werden und dass sich auf diese Weise das persönliche Wohlbefinden steigern lässt. Für 39 Prozent der Befragten zählt in Sachen textiler Fensterdekoration das Gesamtpaket: Gardinen und Vorhänge sollen nicht nur den Raum schöner machen, sondern auch nützliche Funktionen bieten. Sichtschutz, Sonnenschutz, Lärmschutz und die Verbesserung des Raumklimas stehen dabei ganz oben auf der Wunschliste.

„Textiler Fensterdekoration wird eine große Bedeutung beigemessen - trotzdem kommt sie bei der Einrichtung häufig zu kurz", fasst Martin Schmidt, Bauen-Wohnen-Experte beim Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de, die Ergebnisse der Umfrage zusammen. Denn nur ein Viertel der Befragten hat sich in den letzten vier Jahren neue Vorhänge oder Gardinen im Wohnzimmer angeschafft. An den Kosten liegt es nicht - lediglich 13 Prozent gaben den Preis als ausschlaggebenden Faktor bei der Anschaffung von textiler Fensterdekoration an.

BAUEN, RENOVIEREN, EINRICHTEN

Machen Sie Boden-Träume wahr!

Heinsheimer Straße 3
74855 Haßmersheim-
Neckarmühlbach
Tel. 0 62 66/92 06 0
Fax 0 62 66/92 06 40

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00 -18.00 Uhr
Sa 8.00 -13.00 Uhr

www.holzcenter.de

HolzLand®
Neckarmühlbach

An eige

PVC-freie Bodenbeläge erobern die Bodenwelt

Design – aber natürlich!

Neckarmühlbach. Komfortabel und unkompliziert – Designböden sind im Fußbodenbereich eine gute Entscheidung, wenn es auf Strapazierfähigkeit und Vielseitigkeit ankommt, ohne auf Stil und Schönheit zu verzichten. Sie werden aus hochwertigen Materialien hergestellt, die ihre tollen Eigenschaften gewährleisten, allerdings kommen sie ganz ohne PVC aus, ganz klar nach dem Motto: Design ja, aber bitte wohngesund!

„Designböden sind besonders dort beliebt, wo das Leben richtiggehend pulsiert und viel passiert, zum Beispiel in der Küche oder im Flurbereich", erzählt Michael Baier, Fachberater im Fußbodenbereich bei HolzLand Neckarmühlbach. „Seit es die PVC-freien Dielen gibt, stehen zum Beispiel auch Kinderzimmer hoch im Kurs, denn den Böden kann man einfach nichts anhaben", ist er überzeugt.

Bei dem Holzfachhändler aus Haßmersheim-Neckarmühlbach kann man die Vielfalt dieser Bodenbeläge erleben – und die überrascht. „Wir haben Dielen in verschiedenen Formaten, zum Beispiel als 1-Stab- oder 3-Stab-Landhausdiele. Dadurch können wir in unterschiedlichen Raumgegebenheiten ganz bestimmte Wirkung erzielen. Als wichtigstes Entscheidungskriterium gelten aber natürlich die Oberflächen: Sie sind natürlichem Holz nachempfunden, und zwar nicht nur in der Optik, sondern auch der Haptik", erzählt Michael Baier. „Viele unserer Kunden sind regelrecht begeistert davon, wie echt sich die Dielen anfühlen. Und wir natürlich sowieso", lacht er.

Michael Baier, der Fußbodenspezialist vom HolzLand Neckarmühlbach

In der großen Bodenausstellung von HolzLand Neckarmühlbach sind die Designdielen zu bewundern, ob in ruhig anmutendem, hellem Ahorn oder ganz wild und fast schon leidenschaftlich in Smokey Wood. Die Oberfläche ist dank der modernen Materialien nicht nur schön anzusehen, sondern auch schön zu nutzen, vor allem wenn es um den Gehkomfort geht: Der Belag ist elastisch, und das ist gut für die Gelenke.

„Aufgrund der hohen Belastbarkeit werden die Designböden aus unserem Sortiment auch im gewerblichen Bereich eingesetzt. Der Hersteller gibt hier sogar fünf Jahre Garantie – im privaten Bereich sind es fünfzehn Jahre. Das spricht für die hohe Qualität dieser Dielen", ist Michael Baier überzeugt.

Wer sich für einen Designboden entscheidet, bekommt neben allem Zubehör bei HolzLand Neckarmühlbach auch hilfreiche Tipps zur Verlegung, die mit dem bewährten Klicksystem vonstattengeht. Wer lieber auf Profis setzt, kann sich auch das kompetente Montage-Team des Holzfachhändlers ins Haus holen – dann steht einem tollen, modernen Boden nichts mehr im Wege.

Weitere Infos und unverbindliche Beratung erhalten Sie direkt im HolzLand Neckarmühlbach oder auch im Internet unter: www.holzcenter.de

Großer Jubiläumsverkauf !

20% AUF ALLES!

Wäschetage 20%!

Jubiläumstasche!

...für unsere Stammkundinnen und Stammkunden.
24 Coupons - 24 mal Vorteil für Sie!

DIEMER Mode-Erlebnis

Modehaus Diemer · Neckarsulm · Marktstraße 27 · www.diemer-mode.de · Mo-Fr 9-19 Uhr · Sa 9-14 Uhr

Parken P2 Rathaus · Kostenlos 2 Std. mit Parkscheibe (ganze Innenstadt)

Friedrich Hack Lindelberg
Gutes vom Bauernhof mit eigener Schlachtung

Angebot vom 10.10.2016 bis 15.10.2016

Gemischtes Gulasch	100 g	0,90 €
Saftige Schweine-Kotelett	100 g	0,75 €
Kalbsfleischleberwurst u. Kräuterleberwurst	100 g	0,98 €
Gerauchte Schinkenwurst	100 g	0,95 €
Bio Allgäuer Bergkäse	100 g	1,70 €

Diese Woche
Frische Hähnchen und Hähnchenteile, aus bäuerl. Aufzucht
Hausgemachte Leberknödel

Hofmetzgerei Hack 74243 Langenbeutingen
Bössingerstraße 1 · Tel. 07946 9486778
Fax 9486779

Hofmetzgerei Hack Lindelberg
74629 Windischenbach · Tel. 07946 1639
Fax 3322 · **Mi 9-13, Fr 9-18, Sa 8-14 Uhr**

www.hofmetzgerei-hack.de

Gebhardt Bestattungen
Ihr Ansprechpartner Michael Wurst

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- erledigt alle Formalitäten
- kümmert sich um Trauer- und Danksagungskarten
- schließt Vorsorgeverträge und Sterbegeldversicherungen ab

Finkenweg 4
74243 Langenbrettach/ Brettach
Tel.: (07139) 22 22
www.gebhardt-bestattungen.de

PLATZIERUNGSWÜNSCHE
werden beachtet, aber können leider nicht immer eingehalten werden.

- Sanierung
- Innenhüllen
- Ölumlagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung

Rothermel Tankschutz
Service rund um den Öltank

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Tankdemontage/Entsorgung

Foto: MEV

Beachten Sie bitte

vor Ihrem Einkauf die Anzeigen unserer Inserenten!